



Frohe Weihnachten, viel Glück & Gesundheit im Jahr 2021!

ÖBB: Leonding präsentiert Ministerium Pläne zur Einhausung

Stadtplatz: Erster Bauabschnitt abgeschlossen

Mobilitätskonzept: Auftrag vergeben



Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!

Während der Gemeindebrief gedruckt wurde, fanden in der Kürnberghalle und in der Sporthalle die Corona-Massentests statt. Die Tests wurden von der Bundesregierung versprochen, abwickeln durften sie jedoch – ohne viel Vorbereitungszeit – die Gemeinden. Sie können sich vielleicht vorstellen, dass in den letzten Tagen alle Kräfte in der Stadt massiv gefordert waren – immerhin wurden im Vorhinein bis zu 18.000 Menschen bei den Tests erwartet. Die Zusammenarbeit bei der Planung zwischen der Stadt Leonding, dem Roten Kreuz und den drei Freiwilligen Feuerwehren Leonding, Rufling und Hart hat bestens funktioniert. Wie die Tests gelaufen sind, dazu kann ich Ihnen erst im nächsten Gemeindebrief Genaueres berichten. Eines kann ich aber jetzt schon sagen: Zusammenhalt ist bei uns nicht nur ein Wort, sondern wird gelebt. Ich bedanke mich deshalb von ganzem Herzen bei allen, die bei der Organisation und Durchführung dieser Herkules-Aufgabe aktiv mitgeholfen haben!

Ja, Corona hat unseren Alltag ordentlich durcheinandergebracht. Für uns alle war 2020 ein turbulentes Jahr, das jede und jeden Einzelnen von uns auf die eine oder andere Art gefordert hat. Regeln oder Verbote haben uns gezwungen, Abläufe neu zu strukturieren und viele liebgegewonnene Gewohnheiten zu streichen. Gleichzeitig hat uns die Sorge um unsere Gesundheit und die unserer Lieben ständig beglei-

tet. 2020 war herausfordernd, für viele auch schwierig. Und ich bin mir sicher, dieses Jahr wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Umso wichtiger ist es, dass wir uns auch Situationen gegenwärtigen, mit denen wir Positives in diesem Jahr verbinden. Besondere Momente und kleine Aufmerksamkeiten, die es in einem normalen Jahr vielleicht nicht gegeben hätte. Für mich gehört in diese Kategorie etwa die Welle an Hilfsbereitschaft, die es in Leonding für alle jene gegeben hat, die nicht selbst einkaufen gehen konnten oder sollten. Genauso



die vielen schönen Botschaften, die Pädagoginnen und Pädagogen für Kinder verfassten, die die Betreuung während des Lockdowns nicht besuchen konnten. Oder die Sammlung selbst bemalter Steine am Stadtplatz, die jeden Tag etwas gewachsen ist.

Gerne blicke ich auch auf schöne Ereignisse zurück. Im März etwa, durfte ich ver-

diente Persönlichkeiten ehren und meinem Vorgänger Walter Brunner sogar die Ehrenbürgerschaft verleihen.

In guter Erinnerung habe ich außerdem den Launch unserer neuen Homepage, unseres Blogs oder unseres Social-Media-Auftritts. Damit haben wir einen neuen, modernen Weg der Kommunikation eingeschlagen. Gefreut hat mich auch, dass das neue Leonding-Logo mit einem Goldenen Caesar prämiert und unsere Angebote für Jugendliche und Familien sowie unser Einsatz für den Klimaschutz ausgezeichnet wurden: Leonding ist

nun „Junge Gemeinde“, „Familienfreundliche Gemeinde“ und wir sind Klimakaiser. Immerhin haben wir beim Klimaschutz mit der gemeinsamen Bewerbung mit zwei anderen Gemeinden um einen Klimamanager oder der Entscheidung, nächstes Jahr Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden zu installieren, hier wichtige Meilensteine gesetzt.

Bei der Belegung unseres



bgm@leonding.at

Stadtzentrums konnten wir die erste Etappe der Stadtplatz-Neugestaltung bereits abschließen und mit der Vergabe des Mobilitätskonzeptes, haben wir den Grundstein zur Verbesserung des Verkehrs in unserer Stadt geschaffen.

Beim Neujahrstreff vor etwa einem Jahr habe ich meine Begrüßung mit den Worten „Pojechali“ begonnen. Das ist Russisch und bedeutet „Auf geht’s! Packen wir es an!“ Auch wenn 2020 ein paar Pläne durchkreuzt hat, ist auch vieles weitergegangen in unserer Stadt. Und egal, was das nächste Jahr bringen wird: Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam weiter dafür sorgen werden, dass es unserem Leonding gut geht. Also: „Pojechali, auf geht’s“ – lassen wir uns nicht aufhalten!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2021!

S. Naderer-J.

Ihre Bürgermeisterin
Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek



DAS NEUE LEONDINGER STADTZENTRUM

Erster Bauabschnitt abgeschlossen

Von Oktober bis Ende November fand der erste Bauabschnitt zur Neugestaltung des Stadtplatzes statt.

In den letzten Wochen wurde der Platz vor dem 44er Haus saniert. Die Brunnen-skulptur soll nächstes Jahr im Michaelipark (gegenüber der Oldtimerfeuerwehr) aufgestellt werden.

Beim Michaeliplatz wurden auf beiden Seiten die Parkplätze saniert und so mehr Platz für die Gastgärten geschaffen. Dafür wurden einzelne Bäume versetzt. Für Bäume, die nicht mehr eingesetzt werden konnten, wird die Stadtgemeinde Ersatz pflanzen. Zudem werden nächstes Jahr drei große Bäume am Stadtplatz gesetzt und auch beim Michaeliplatz kommen noch weitere Bäume hinzu.

Der zweite Bauabschnitt startet im Frühling und soll bis Sommer 2021 abgeschlossen werden:

- Sitzgelegenheiten vor dem 44er Haus: Das wird vor allem die BesucherInnen

der Klangplatzkonzerte im Sommer freuen.

- Moderne Beschattung in Form eines gespannten Daches: Damit werden Veranstaltungen wetterunabhängig.
- Moderne Oberflächen
- Mobilitätsknotenpunkt für E-Car Sharing, mit E-Ladestation
- Fahrstreifen für Radfahrerinnen und Radfahrer
- Neuer Brunnen: Wasserspiele aus dem Boden – vor allem für Kinder eine kühle Abwechslung in den Sommermonaten

Parkplätze:

Beim Michaeliplatz gibt es nun zwei Parkplätze weniger, am Stadtplatz werden künftig zwölf Parkplätze weniger vorhanden sein. **Ausreichend Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage, in der die ersten beiden Stunden gratis geparkt werden kann.**

Die Kosten für die gesamte Neugestaltung liegen bei 1,6 Millionen Euro. Die Hälfte da-



Vor Alis Kebab und auf der gegenüberliegenden Seite wurden die Parkplätze saniert.

von soll über Bundesförderungen wieder retour fließen.

Vizebürgermeister Thomas Neidl (Ausschussobmann Infrastruktur) zur Umgestaltung: „Durch den Umbau des Stadtplatzes soll das Ortszentrum attraktiviert werden, es soll die Menschen zum Verweilen einladen. Durch die Bodenfontänen, das Sonnensegel und auch durch das vermehrte Grün im Zentrum soll es

auch für Kinder einladender werden. Natürlich kostet dieser Umbau viel Geld, allerdings ist es nun in der Krise auch Aufgabe der Kommunen, die Wirtschaft mit Aufträgen zu beleben. Zusätzlich gibt es derzeit mit der Gemeindefinanzierungsmilliarde die Möglichkeit, hier auch Mittel wieder retour zu bekommen. Mit dem neuen Mobilitätsknoten tragen wir zur Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei!“



Der Brunnen vor der Kirche und der Agentur für Standort und Wirtschaft im 44er Haus wurde abgebaut und wird 2021 im Michaelipark aufgestellt. Auf den Stufen entstehen nächstes Jahr Sitzgelegenheiten.

INFO

Videos über Umbau

Die Corona-Krise macht es seit Frühling schier unmöglich, Informationsveranstaltungen für Anrainerinnen und Anrainer zu veranstalten. Um die Bevölkerung umfassend zu informieren, setzt die Stadtgemeinde auf Videos.

Im Sommer stellten Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Architekt Maximilian Luger das Projekt in einem Video vor. Im Herbst konnten Interessierte per E-Mail und auf Social-Media-Kanälen ihre Fragen zum Umbau an das Rathaus richten, die im neuen Format „Stadtgeflüster“ von der Bürgermeisterin und Vizebürgermeister Thomas Neidl beantwortet wurden.

Die Videos stehen weiterhin auf www.leonding.at, auf den Facebook und Instagram Kanälen der Stadt Leonding zur Verfügung.

ÖBB WESTBAHN

Einhausungspläne präsentiert

Leondings Stadtpolitik präsentierte im Beisein von Landesrat Günther Steinkellner und Planern der ÖBB, Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern von Bundesministerin Leonore Gewessler das von Leonding geforderte Einhausungsprojekt. Mit aller Kraft setzt sich die Stadtgemeinde seit 2012 für eine verträgliche Lösung für Leonding ein.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, Landesrat Günther Steinkellner, die Stadträte Armin Brunner (Obmann des Planungsausschusses) und Harald Kronsteiner machten deutlich, dass Leonding auf Augenhöhe mit den ÖBB diskutieren möchte und jedenfalls gesprächsbereit ist, wenn es ÖBB und Bundesministerium auch sind.

Leonding will den viergleisigen Ausbau weder verhindern noch verzögern. Leon-

ding geht es darum, dass die Bedenken der 31.000 Einwohnerinnen und Einwohner ernst genommen werden und man sich auch auf Bundesebene mit deren Sorgen auseinandersetzt. Es gibt seit Jahren konkrete, mit den ÖBB abgestimmte Planungen, wie man eine Einhausung der Westbahntrasse umsetzen kann. Doch die ÖBB haben ein Projekt in das UVP-Verfahren eingereicht, dass die viertgrößte Stadt in Oberösterreich regelrecht in zwei Teile zerschneiden wird.

Die Stadtgemeinde Leonding arbeitet konstruktiv seit 2012 mit:

- Die Stadt Leonding hat bereits mehrere Varianten geplant.
- Die Stadt Leonding hat die technische Machbarkeit einer Einhausung prüfen lassen.

- Die Stadt Leonding hat eine Finanzierung von einem Drittel der Mehrkosten auf die Beine gestellt (einstimmiger Gemeinderatsbeschluss) und die Zusage vom Land OÖ, ebenfalls ein Drittel zu finanzieren.

„Wir haben in den letzten Jahren mehrere Varianten für eine Grüneinhausung geplant und wieder überarbeitet, um die Mehrkosten zu senken. Die Stadtgemeinde war immer kompromissbereit, wir wollen auch weiterhin konstruktiv auf Augenhöhe mit den ÖBB und dem Bundesministerium verhandeln. Dazu müssen allerdings auch die Gesprächspartner dazu bereit sein, Kompromisse einzugehen. Was es für eine Einhausung auf jeden Fall braucht, ist der politische Wille seitens des Bundes“, so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.



Obmann des Planungsausschusses StR Armin Brunner präsentiert die intensiven Arbeiten seitens der Stadt für eine Grüneinhausung der Westbahnstrecke.



V.l.n.r.: LR Günther Steinkellner, Projektleiter Wolfgang Mayr (ÖBB Infrastruktur), Reinhold Hödl (ÖBB Infrastruktur, Leiter Projektumsetzung), Thomas Spiegel (Kabinett Bundesministerium) und Cornelia Breuß (Kabinett Bundesministerium).

LED-OFFENSIVE

Austausch bei der Straßenbeleuchtung

Bei der bestehenden Straßenbeleuchtung sind noch Quecksilberdampflampen in Betrieb, diese werden nun sukzessive durch LED-Lampen ersetzt. Für die Umrüstung investiert die Stadt Leonding 273.000 Euro, ein Teil davon wird über Bundesförderun-

gen finanziert. Den Beschluss dazu fasste der Gemeinderat in seiner Sitzung im Oktober.

Bild rechts: Nun erstrahlt auch der Gehweg „Niederberger“ im Bereich der Zaubertalstraße in LED Beleuchtung.



WISSENSWERTES AUS DEM RATHAUS

Die Stadtamtsdirektion stellt sich vor

Stadtamtsdirektor Uwe Deutschbauer leitet die Verwaltung der Stadtgemeinde Leonding mit aktuell ca. 530 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Stadtamtsdirektor und sein Team in der Stadtamtsdirektion agieren einerseits als Schnittstelle zu allen Abteilungen der Verwaltung, andererseits zur Bürgermeisterin und der Politik. Das **Team Präsidium** unter der Leitung von Christine Hiebl unterstützt den Stadtamtsdirektor mit ihren Mitarbeiterinnen tatkräftig bei seinen Agenden und bündelt die Themen Gremienmanagement, Interne Kommunikation, Sicherheits- und Gesundheitsmanagement, juristische Angelegenheiten, Innovationsmanagement und Sonderprojekte. Die **Innenrevision**, als direkte Stabsstelle des Stadtamtsdirektors, prüft das gesamte Verwaltungshandeln.

Manuela Probst-Knoll, die **Assistentin und wertvolle Stütze der Stadtamtsdirektion**, managt mit viel Empathie und Feingefühl die täglichen Herausforderungen wie Telefonate und Termine. Sie agiert als wichtige Schnittstelle zu den Abteilungen in der Stadtgemeinde.

Die Kolleginnen Sabine Peschek und Nicole Ortner organisieren und begleiten im Rahmen des **Gremienmanagements** die Sitzungen der Kollegialorgane und Ausschüsse und sind ein bedeutendes Bindeglied zur Politik. Mit viel Engagement servizieren sie neben dem Stadtamtsdirektor die Bürgermeisterin, die Mitglieder des Gemeinderates, des Stadtrates und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Elke Weißböck, die Experte für **interne Kommunikation**, steuert die Informationen der Stadtgemeinde mit den passenden Kommunikationsinstrumenten. Ein Novum ist auch die noch in diesem Jahr erscheinende erste MitarbeiterInnen-Zeitung, die viermal im Jahr herausgegeben wird.

Das Thema **Sicherheits- und Gesundheitsmanagement** wird bestens von Ulrike Mittendorfer bearbeitet. Das bereits bestehende Ideenmanagement wird durch ihre wertvolle Mitarbeit in ein neues Konzept zum Innovationsmanagement übergeführt.

Ein künftiger neuer **juristischer Mitarbeiter** wird in

Rechtsfragen öffentlicher und privatrechtlicher Natur beraten, Gesetzesentwürfe begutachten und für den Stadtamtsdirektor Entscheidungsgrundlagen aufbereiten. „Die Stadtamtsdirektion hat sich zu einem noch **schlagkräftigeren Team for-**

miert und wird das Haus sowie die Politik in Zukunft bestens servizieren. Wir achten dabei auf ein gutes Miteinander und wollen hier Vorbild sein“, ergänzt Stadtamtsdirektor Uwe Deutschbauer.



StAD Uwe Deutschbauer, Elke Weißböck (Interne Kommunikation) und Assistentin Manuela Probst-Knoll. Rechts: Teamleiterin Präsidium Christine Hiebl, Sabine Peschek, Nicole Ortner und Ulrike Mittendorfer.

UNTERSCHRIFT IM RATHAUS MÖGLICH

Informationen Volksbegehren

Für die Volksbegehren „TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“, „FÜR IMPF-FREIHEIT“ und „Ethik für ALLE“ kann im Eintragszeitraum von **Montag, 18. Januar 2021 bis einschließlich Montag, 25. Januar 2021** in jeder Gemeinde in den Text der Volksbegehren Einsicht genommen und unterschrieben werden. Die Eintragung kann auch online getätigt werden: www.bmi.gv.at/volksbegehren

Im Bürgerservice Leonding können Sie zu folgenden Zeiten unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises unterschreiben:

Montag, 18.1.2021	7:30 – 18:00 Uhr
Dienstag, 19.1.2021	7:30 – 20:00 Uhr
Mittwoch, 20.1.2021	7:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 21.1.2021	7:30 – 20:00 Uhr
Freitag, 22.1.2020	7:30 – 16:00 Uhr
Samstag, 23.1.2020	8:00 – 12:00 Uhr
Montag, 25.1.2020	7:30 – 18:00 Uhr

Damit ein Volksbegehren erfolgreich ist und dem Nationalrat zur Behandlung weitergeleitet werden kann, sind 100.000 Unterschriften (inklusive allfälliger Unterstützungserklärungen) erforderlich.

BUDGET 2021

Leonding steht finanziell immer noch gut da

Dass die Corona-Krise nicht nur eine Gesundheitskrise, sondern auch eine der größten Finanzkrisen ist, ist unumstritten. Städte und Gemeinden spüren die Auswirkungen mehr als deutlich. Die Erstellung des Budgets war für die Finanzabteilung im Rathaus und den Finanzstadtrat Harald Kronsteiner heuer eine besondere Herausforderung. Während der Gemeindebrief durch die Druckmaschinen lief, legte Stadtrat Kronsteiner dem Gemeinderat das Budget für 2021 zur Beschlussfassung vor.

Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht

Oberstes Ziel bei der Budgeterstellung ist immer ein nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht. Nur so kann Leonding eigenständig Projekte realisieren und die Stadt zielgerichtet weiterentwickelt werden. **Die Stadt Leonding erreicht auch 2021 wieder ein nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht:**

- Leonding verfügt aus dem Rechnungsabschluss 2019 über eine **Allgemeine Haushaltsrücklage in Höhe von EUR 9.579.253,71**
- Der Ergebnishaushalt beträgt EUR -4.682.300
- Das Nettovermögen laut der vorläufigen Bilanz beträgt EUR 59.909.726

Zum Haushaltsausgleich werden finanzielle Rücklagen in Höhe von EUR 2.000.000,- und ein Kassenkredit in Höhe von EUR 7.000.000 in Anspruch genommen werden müssen. So konnte jedoch erreicht werden, dass Leonding auch 2021 **keine** Abgangs- bzw. Härteausgleichsgemeinde ist.

(Gemäß § 75 Oö. Gemeinde-Haushaltssicherungsgesetz 2020 können vorübergehend (bis zum Jahr 2025) auch Kassenkredite und innere Darlehen, insbesondere Zahlungsmittelreserven zu gesetzlich zweckgebundenen Haushaltsrücklagen, zur Erreichung des Haushaltsausgleichs verwendet werden.)

Finanzierungshaushalt

Der Finanzierungshaushalt beinhaltet **alle Einzahlungen und Auszahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit**. Somit sind im Finanzierungshaushalt 2021 in Höhe von EUR 91.306.600 auch alle Investitionen mit insgesamt EUR 10.987.800 abgebildet.

Im Finanzierungsvoranschlag überschreitet die Höhe der Auszahlungen die Höhe der Einzahlungen um EUR 6.672.500.

Die finanzielle Ausgeglichenheit bleibt jedoch gegeben, da die Stadt ein solides finanzielles Polster hatte und für 2021 noch Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen in der Höhe von EUR 8.053.400 zur Verfügung stehen.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt beinhaltet alle Aufwände und Erträge, jedoch keine Investitionen und Darlehen. Die Investitionen werden im Ergebnishaushalt durch die Abschreibungen berücksichtigt. Zusätzlich dazu wird hier auch die Dotierung der Rücklagen und deren Auflösung dargestellt. Im Ergebnishaushalt 2021 wurden Abschreibungen in Höhe von EUR 4.756.700,- veranschlagt.

Der Ergebnishaushalt 2021 enthält Erträge in Höhe von EUR 78.699.000 und Aufwände in Höhe von EUR 84.852.500. Das ergibt ein Nettoergebnis von EUR -6.153.500, berücksichtigt man die Veränderungen bei den Rücklagen, ergibt das insgesamt ein Nettoergebnis von EUR -4.682.300.

Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan

Der Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan (MEFP) gibt Auskunft darüber, welche Vorhaben künftig realisiert werden sollten. In den Haushalt 2021 wurden nachstehende Vorhaben mit nachfolgender Priorität aufgenommen:

Welche Investitionen sind 2021 geplant?	Ausgaben im Jahr 2021 in EUR
Stadtrationales Forum und Umbau Stadtplatz	1.275.000
Rathaus – Umbau und Sanierung	608.000
Freizeitanlage – neue Pumpen	225.000
Schulzentrum Leonding – Sanierung	959.100
VS u. NMS Doppl – Sanierung	378.200
Kinderbetreuung Hart – Neubau	4.350.000
FF Hart – Universallöschfahrzeug	426.200
Einsatzzentrum Hart – Dachsanierung	260.000
Bau neuer Wirtschaftshof	10.000
Projekt Telefonie/Internet Einbindung Außenstellen	12.300
FF Rufing – Kommandofahrzeug	70.000
FF Leonding – Adaptierungen	40.000
VS Haag – Erweiterung/Umbau	231.700
Schulzentrum Hart u. Sporthalle – Sanierung	353.000
Kindergarten Doppl Sandgasse – Abbruch und Verkauf	350.000
KG Rufing – neue Einrichtung	119.000
Kindergarten und Krabbelstube Hainzenbachstraße	25.200
THS Holzheim-Zaubertal – behindertengerechter Eingang	180.000
Landesstraßen B	470.000
Gemeindestraßen	1.494.100
Hochwasserschutzmaßnahmen für Oberflächenwässer	585.000
Straßenbahn Welser Straße	452.000
Mobilitätskonzept	120.000
Beitrag Einhausung 4-spuriger Ausbau Westbahn	500.000
Wirtschaftshof Sandgasse – Fassadensanierung	20.000
Umbau auf Büroräumlichkeiten Wihof 1	10.000
Freizeitanlage – div. Adaptierungen und Sanierungen	288.000
Grundbesitz	900.000
Div. Gebäudesanierungen	100.000
Rathaus Garage Betonsanierung und Entwässerung	170.000
Kanalspülfahrzeug Neuanschaffung	386.000
Wasserversorgung	713.000
Abwasserbeseitigung	931.000

Leonding steht im Vergleich zu anderen Gemeinden finanziell immer noch ganz gut da, die Budgetierung wird aber schwieriger. Die Stadtpolitik ist sich aber einig, dass wichtige Projekte vorangetrieben werden und Investitionen getätigt

werden sollten. Nur so kann die Stadtgemeinde dazu beitragen, die regionale Wirtschaft anzukurbeln. Für Investitionen müssen natürlich Darlehen aufgenommen werden. Dies wirkt sich auf die Pro-Kopf-Verschuldung aus. Vor der Krise lag die Pro-Kopf-Verschuldung in der Stadt Leonding immer weit unter dem Landesdurchschnitt und das bleibt auch mit dem Budget 2021 so.

Finanzielle Auswirkungen der Krise

Wie alle Gemeinden hat die Corona-Krise auch in Leonding zu deutlich geringeren Einnahmen geführt. Genau genommen beträgt das Minus für das Jahr 2021 bei den Ertragsanteilen vom Bund und der Kommunalsteuer der Leondinger Betriebe insgesamt mehr als 7 Millionen Euro (für 2020 fehlen bei diesen Einnahmegruppen bereits ca. EUR 4 Millionen). Durch die teilweise Schließung der Kinderbetreuungseinrichtungen, dem Betreiben von Freizeiteinrichtungen bzw. Veranstaltungen unter Corona-Auflagen, der geringen Auslastung der Veranstaltungshallen und der Unterstützung von Mietern und Pächtern der eigenen Geschäftslokale fallen zusätzliche Einnahmen weg.

Parallel dazu steigen die Umlagen wie Krankenanstalten-

Beitrag um 4,3 % (von EUR 8.327.600 auf EUR 8.686.700) und Sozialhilfverbandsumlage um 6,4 % (von EUR 10.963.200,- auf EUR 11.667.300) bzw. kamen neue Ausgabenposten für Schutzmaterialien und Desinfektionsmittel hinzu.

Finanzstadtrat Harald Kronsteiner zum Budget: „Die Krise hat Leonding bereits heuer hart getroffen, die Prognosen für 2021 sind leider ebenso wenig vielversprechend. Wenn die Krise nur mehr 2021 andauert, wird Leonding die finanziellen Auswirkungen noch aus eigener Kraft bewältigen können. Geld von Bund und Land wird aber dringend benötigt, um die Leistungen der Stadt in diesem Umfang aufrechterhalten zu können. Die finanziellen Auswirkungen werden wir auf jeden Fall noch einige Jahre lang spüren.“

INFO

Für detailliertere Informationen wurde der Voranschlag auf der Homepage www.leonding.at veröffentlicht.

WICHTIGE LEISTUNGEN BLEIBEN AUFRECHT

Leonding im zweiten Lockdown

Mitte November hat die Bundesregierung zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus Maßnahmen präsentiert und neue Ausgangsbeschränkungen verordnet. Diese sollten vorerst bis 6. Dezember gelten und umfassten massive Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit der Menschen sowie für Dienstleistungen, Handel und Betreuung.

Die Task Force der Stadt Leonding hat umgehend daran gearbeitet, die Regelungen auf die Angebote in Leonding umzulegen. Dabei standen Gesundheit und Sicherheit wie immer an oberster Stelle.

Ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus arbeitete und berät die Leondingerinnen und Leondinger wieder von zuhause aus, Besprechungen wurden als Videokonferenzen abgehalten. Das Bürgerservice war für unaufschiebbare Behördengänge von Montag bis Freitag vormittags geöffnet. Für dringende

Beratungen in den Fachabteilungen waren wie auch in den letzten Monaten Terminvereinbarungen erforderlich. Mit dem umfassenden Angebot an Online-Formularen auf der neuen Homepage www.leonding.at konnten bzw. können viele Behördengänge bequem von zu-

hause aus erledigt werden. Öffentliche Einrichtungen, wie zum Beispiel das Panorama Wellness Center, Stadtbibliotheken, Tagesheimstätten oder das Stadtmuseum waren während des Lockdowns geschlossen, städtische Veranstaltungen wurden abgesagt.

Aber nicht alles blieb geschlossen in der viertgrößten Stadt Oberösterreichs: Familien mit Kindern konnten dieses

Verstorbenen am Grab zu besuchen, blieb auch der Stadtfriedhof weiterhin geöffnet. Und auch die Grünabfallübernahmestellen standen bis zur Wintersperre Ende November zur Verfügung.

Notbetrieb in der Kinderbetreuung

Wer arbeiten muss, kann sich in Leonding immer auf die Betreuung seiner Kinder verlassen: Die Leondinger Krabbelstuben, Kindergärten, Horte und Schulen hielten einen Notbetrieb aufrecht und kümmerten sich um die Jüngsten in der Stadt.

Unterstützung beim Einkauf

Für Ältere und Personen, die in Quarantäne waren und niemanden hatten, der sie unterstützen konnte, hat die Stadtverwaltung das Einkaufsservice, das im Frühjahr bereits großen Anklang gefunden hat, wieder aktiviert und besorgte Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und Medikamente.



Die Rathaustüren blieben während dem zweiten harten Lockdown für unaufschiebbare Behördengänge geöffnet.

hause aus erledigt werden.

Öffentliche Einrichtungen, wie zum Beispiel das Panorama Wellness Center, Stadtbibliotheken, Tagesheimstätten

oder das Stadtmuseum waren während des Lockdowns geschlossen, städtische Veranstaltungen wurden abgesagt. Aber nicht alles blieb geschlossen in der viertgrößten Stadt Oberösterreichs: Familien mit Kindern konnten dieses

ADVENT, ADVENT

Weihnachtliches Leonding

Heuer gab es zwar keinen Adventmarkt, trotzdem strahlt die Stadt in weihnachtlichem Ambiente. Neben der Weihnachtsbeleuchtung und dem Adventkalender an den Rathausfenstern ist der Michaeliplatz der vorweihnachtliche „Hotspot“.

Eine (fast) lebensgroße, beleuchtete Krippe wurde dort aufgebaut, die von den kleinen Leondingerinnen und Leondingern auch betreten werden kann – das gibt ein gutes Fotomotiv für persönliche Weihnachtskarten.

Ein Märchenwald und ein großer Adventkranz sorgen für Adventstimmung. Vor der Krippe finden die Kinder einen „Postkasten für magische

Wünsche“. In diesen können Wunschzettel eingeworfen werden: Gesundheit, Hoffnung, Freude – das können wir doch alle gut gebrauchen in dieser außergewöhnlichen Zeit.

Zusätzlich dazu befindet sich ein aufgehängter Mistelzweig am Michaeliplatz – der in Zeiten des „Social Distancing“ etwas anders genutzt werden soll: Zwei Bodenmarkierungen (im Abstand eines Babyelefanten) ermutige Besucherinnen und Besucher dazu, sich gegenseitig zu sagen, was sie am Gegenüber schätzen.

Auch die Leondinger Kreisverkehre und der Ortsplatz Doppl sind wieder weihnachtlich dekoriert.

Adventkranz und Christbäume

bellaflorella stellt auch heuer wieder einen schönen, handgefertigten Adventkranz für das Bürgerservice zur Verfügung. Außerdem sponserte das Leondinger Unternehmen 20 Weihnachtsbäume für die Kinderbetreuungseinrichtungen. Ein herzliches Dankeschön an Geschäftsführer Franz Koll und sein Team!

Seit Ende November strahlen am Stadtplatz und am Ortsplatz Doppl-Hart zwei Christbäume in weihnachtlichem Glanz. Am Stadtplatz steht eine 15 Meter hohe Nordmantanne, in Doppl eine zehn Meter hohe Blautanne, die von den Mitarbeitern des Stadtservice, den Ehrenamtlichen der FF Rufing und FF Leonding und dem Transportunternehmen Mittermayr &

Radkovsky unter der Aufsicht der Polizei Leonding aufgestellt wurden.

Adventkalender

Das Leondinger Rathaus verwandelte sich heuer bereits zum zweiten Mal zu einem überdimensionalen Adventkalender. Hinter 24 Rathausfenstern verbergen bzw. verbargen sich Fotos von Leondingerinnen und Leondingern, die sich bei einem Aufruf im Internet freiwillig meldeten, um bei einem weihnachtlichen Fotoshooting mitzumachen. Mit dabei sind auch Perchten, der Nikolaus, Mitglieder der Einsatzorganisationen und sogar der eine oder andere tierische Leondinger. Jeden Tag kam ein neues Bild zum Vorschein und steigerte die Vorfreude auf Weihnachten.



Vom Postkasten der magischen Wünsche bis zum überdimensionalen Adventkranz oder einer schönen Weihnachtskrippe: Die Teams des Veranstaltungsmanagements und des Stadtservices haben unsere Stadt heuer besonders schön dekoriert.

AUFTRAG VERGEBEN

Zukunftsorientierte Mobilität für Leonding

Anfang des Jahres erfolgte der Startschuss für das Mobilitätskonzept. Ein Lenkungsausschuss, bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses, Vertreterinnen und Vertretern der Stadtratsfraktionen und einem externen Verkehrsexperten, wurde dazu eingerichtet. „Über den grundsätzlichen Inhalt und die Ausrichtung eines Mobilitätskonzeptes wurde in den letzten Jahren lange keine Einigung erzielt. Durch den gemeinsamen Lenkungsausschuss Mobilität konnten die Inputs und Wünsche aller Beteiligten strukturiert erfasst und in die Ausschreibungen integriert werden“, freut sich Verkehrs-

stadtrat Armin Brunner.

Acht Bundes- bzw. Landesstraßen führen durch die viertgrößte Stadt Oberösterreichs. Der dadurch entstehende Durchzugsverkehr führt immer wieder zu Konflikten auf den Hauptverkehrsrouten, aber auch in den Wohnsiedlungen. Im Zuge des neuen Mobilitätskonzeptes werden die Grundlagen und konkrete Maßnahmen für weitere Verbesserungen der Mobilität in Leonding erarbeitet. Es geht beispielsweise um eine Verdichtung und Ausweitung des öffentlichen Verkehrs, attraktivere Gestaltung des Radverkehrs, aber auch der Mobilitätsknotenpunkt am neuen Stadtplatz ist ein wich-



Verkehrs-StR Armin Brunner und Bgm. Sabine Naderer-Jelinek.

tiger Teil dieses umfassenden Konzeptes.

Ein weiteres wichtiges Beispiel ist das Verkehrsprojekt in der Haagerfeldstraße. Hier soll die Verkehrssicherheit durch

die Neuverteilung der Nutzflächen zwischen FußgeherInnen, Rad- und AutofahrerInnen und eine neue optische Gestaltung der Verkehrsflächen maßgeblich erhöht werden.

FREIZEITANLAGE LEONDING

Sanierung und Modernisierung

Im Winter und Frühling werden technische Anlagen in der Freizeitanlage modernisiert. Dazu gehören zum Beispiel der Austausch aller Umwälzpumpen und die Erneuerung des Schaltschranks, auch der defekte Heizkessel wird

ausgetauscht. Zudem saniert die Stadt bis zur nächsten Badesaison die Sanitäranlagen im Freibad.

Nähere Informationen und Fotos werden in den nächsten Gemeindebriefen veröffentlicht.



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

Gärtnereiemeister Walter Muth

Träger des Ehrenzeichens und des Sportehrenzeichens in Bronze,

der am 25. Oktober im Alter von 81 Jahren von uns gegangen ist.

Walter Muth zeigte nicht nur als Gärtnereiemeister großen Einsatz in der Stadt, sondern engagierte sich auch im Leondinger Vereinsleben. Für sein Wirken in Leonding verlieh ihm die Stadtgemeinde im Jahr 2009 das Ehrenzeichen. Für sein Engagement als Vorturner und Fachwart bei der UNION Leonding erhielt er im Jahr 1982 das Sportehrenzeichen der Stadt.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Walter Muth. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



Die Stadt Leonding

Stadtrat und Gemeinderat

Die Bürgermeisterin

NEUE ENERGIEMODELLREGION

Nachhaltige Gemeindekooperation

Zusammen mit den Kooperationsgemeinden Wilhering und Kirchberg-Thening hat sich die Stadtgemeinde Leonding beim Klimafonds des BMK beworben, um eine Klima- und Energiemodellregion zu gründen. Im Herbst hat dazu bereits ein erster Planungsworkshop stattgefunden, zudem reichten die drei Gemeinden eine Bewerbung für einen gemeinsamen Klima- und Energiemanager ein.

Dieser soll neben den Klimaschutzprojekten auch

nachhaltige Projekte gemeindeübergreifend initiieren und durchführen.

In Zukunft sollen natürliche Ressourcen miteinander optimal genutzt, Einsparpotentiale im Energiebereich ausgeschöpft und das nachhaltige Wirtschaften in der Region vorangetrieben werden.

2021 arbeiten die Stadt und die Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding eine Klimaanpassungsstrategie aus und entwickeln Maßnahmen, die Klimaschutz als Schritte



zur Anpassung gegen den Klimawandel sichtbar machen.

KEIN EISLAUFBETRIEB

Eislaufplatz abgesagt!

Leider macht die Corona-Situation dem Leondinger Eislaufvergnügen heuer einen Strich durch die Rechnung. Der für Mitte Dezember bis Ende Februar geplante Eislaufplatz wurde schweren Herzens abgesagt.

Wir freuen uns aber jetzt

schon auf die Eislaufsaison 2021/2022, wenn es wieder heißt „Kufe schleifen, fertig, los!“ und Autogramm-Stunden mit Eishockey-Cracks, Eisdiscos, Eishockeytrainings für Kinder, Eisstockschießen und das Eislaufvergnügen am Stadtplatz hoffentlich wieder

möglich sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unternehmerinnen und Unternehmer, die heuer wieder mit an Bord gewesen wären und unser lieb gewonnenes sportliches Winterprojekt mit einer Bandenwerbung unterstützt hätten!



Foto: Wilfried Skledar/Cityfoto

Die Leondingerinnen und Leondinger müssen heuer aufgrund der Corona-Krise auf ihren Eislaufplatz im Stadtzentrum verzichten.

STADT UND LAND ARBEITEN ZUSAMMEN

Mehr Sicherheit auf der Haidfeldstraße

In den letzten Jahren passierten auf der Haidfeldstraße mehrere schwere Verkehrsunfälle. Nach intensiven Gesprächen mit der Verkehrsabteilung des Landes ist nun geplant, dass die aus Leonding kommende Ortseinfahrt, der Bereich zwischen Doppl: Punkt und der Kirche sowie die Kreuzung mit der Doppler Straße (dort wo sich der Billa befindet) neugestaltet werden, sodass in Zukunft ein sichereres Überqueren aller Verkehrsteilnehmenden möglich ist. Ein

Teil der Kosten wird vom Land OÖ übernommen. Die Arbeiten werden 2021 beginnen.

Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner dazu: „Ausgewogene Verkehrslösungen, die für alle Verkehrsteilnehmenden ein höchstmögliches Maß an Sicherheit mit einer effizienten Mobilität vereinen, stehen im Fokus unseres Handelns. Ich freue mich, dass wir im Rahmen eines gemeinsamen Verkehrssicherheitsprojekts, die Haidfeldstraße sicherer machen werden.“



V.l.n.r.: Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Verkehrs-StR Armin Brunner und LR Günther Steinkellner an der Haidfeldstraße in Doppl.

GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Leonding bekennt Farbe

Von 25. November bis 10. Dezember findet jedes Jahr die UN-Kampagne „Orange The World“ statt. Heuer beteiligte sich auch die Stadt Leonding daran und setzte klare Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Psychische, körperliche und sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen ist vielerorts immer noch ein großes Thema. Die Vereinten Nationen setzen jeden Winter 16 Tage lang ein sichtbares Zeichen und fordern dazu auf, öffentliche Gebäude orange zu beleuchten.

In Leonding erstrahlten das Rathaus und die beiden Veranstaltungszentren Kürnberghalle und Doppl:Punkt in Orange. Zudem hat der Gemeinderat in seiner vorletzten Sitzung einstimmig eine Resolution be-

schlossen und bekennt sich zu einem echten und umfassenden Gewaltschutz für Frauen und Mädchen in Österreich. 16 Tage lang meldeten sich auf Facebook Leondings Stadt-ratsmitglieder und andere Persönlichkeiten aus Verwaltung und Einsatzorganisationen mit einem klaren Statement gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu Wort. Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek dazu: „*Es gibt viele Gründe zu streiten, aber keinen einzigen, um zuzuschlagen. Aufgrund der Corona-Krise stehen noch mehr Frauen und Mädchen als sonst vor bedrohlichen Herausforderungen. Mit unserer Teilnahme an der UN-Aktion „Orange the World“ wollen wir ein Signal für die Betroffenen setzen: ‚Liebe Frauen, liebe Mädchen – holt*



V.l.n.r.: Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Präsidentin Anett Klinger und Caroline Morhart-Putz (Soroptimist Linz Lentos) vor dem orange beleuchteten Rathaus.

Hilfe, wenn ihr bedroht werdet. Es gibt viele Menschen und Organisationen, die euch unterstützen!.“

Anette Klinger, Präsidentin Soroptimist Linz Lentos (unterstützt die UN-Aktion seit vielen Jahren) fügt hinzu: „Wir freuen

uns, dass die Stadt Leonding heuer die Aktion „Orange the World“ mit drei orange beleuchteten Gebäuden unterstützt. Die 222 beleuchteten Gebäude in ganz Österreich sind ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen.“

WIRTSCHAFTSPOLITISCHE MASSNAHMEN 2020

Finanzielle Unterstützung für Betriebe

Auch 2020 unterstützte die Stadt Leondinger Betriebe mit einmaligen Zuschüssen. Neunzehn von zwanzig eingereichten Förderansuchen erfüllten die Kriterien. Mit insgesamt 38.500 Euro wurde die Schaffung von zusätzlichen Lehrstellen, die Umsetzung freiwilliger umweltfördernder Maßnahmen, Neugründungen sowie die Sicherung, der Erhalt bzw. die Strukturverbesserung bei bestehenden Nahversorgern und Kleingewerbebetrieben gefördert. „Die Wirtschaftsförderung

in Leonding setzt zielgerichtet Akzente, wo es uns ein Anliegen ist: Investitionen in unsere Nahversorgung und die Förderung von Leondinger Lehrstellen“, so Wirtschafts-Stadtrat Karl F. Velechovsky.

Bild rechts: StR Karl F. Velechovsky ist die Nähe zu den Leondinger Unternehmerinnen und Unternehmern besonders wichtig. Im Bild mit Hotelchefin Manuela Weixelbaumer (Kremstalerhof).



Für weitere Infos über Leonding besuchen Sie:



Homepage: www.leonding.at



Blog: blog.leonding.at



Facebook: Leonding - Schön, hier zu leben.
www.facebook.com/rathausleonding



Instagram: [leonding_schoenhierzuleben](https://www.instagram.com/leonding_schoenhierzuleben)
www.instagram.com/leonding_schoenhierzuleben

PRÄMIERTES

Junger Qualitätsmost aus Leonding

Mitte November war Saisonstart für den ersten Most des Jahrgangs 2020. Dieser klassische Apfel-Birnen-Most wird ausschließlich als Qualitätsmost mit staatlicher Prüfnummer präsentiert. Heuer haben elf oberösterreichische Produzentinnen und Produzenten die staatliche Prüfnummer für 17

Jungmoste erlangt. Darunter befinden sich mit dem Obstgut St. Isidor sowie mit dem Betrieb Humer z'Reith gleich zwei Mosterzeuger aus Leonding.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Auch der Jungmost vom Obstgut St. Isidor wurde prämiert.



Ursula und Manuel Mistelbacher freuen sich über die Prämierung ihres Jungmostes.

UNIT-IT

Ausgezeichneter Arbeitgeber

Der Leondinger IT-Dienstleister unit-IT wurde im Herbst zum fünften Mal in Folge als „Great Place to Work“ ausgezeichnet. Im Ranking des „Great Place to Work® Instituts konnte erneut eine Top-Platzierung in der Kategorie Small (50 – 99 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) erreicht werden. Abgefragt und analysiert wurden Schlüsselwerte wie Glaubwürdigkeit, Fairness, Respekt, Stolz sowie Teamgeist. Besonders positiv hervorgehoben wurde von

den Befragten die große Transparenz bei Entscheidungen und die Einbindung der Teammitglieder in Prozesse, die ihr unmittelbares Arbeitsumfeld betreffen. „*Unser Zusammenhalt hilft uns gerade jetzt in der Covid-19-Krise am meisten durch diese herausfordernde Zeit – ohne unseren Teamgeist wäre sie nicht so gut zu bewältigen*“, betont unit-IT Geschäftsführer Karl-Heinz Täubel. Wir gratulieren herzlich zur Auszeichnung!



Foto: Unit IT

GF Karl-Heinz Täubel freut sich über die Auszeichnung als top Arbeitgeber.



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

Hertraud Traunmüller

die am 12. Oktober im Alter von 88 Jahren von uns gegangen ist.

Sie belebte mit ihrem Gasthof die Ortschaft Alharting und versorgte jahrelang voller Engagement die Leondingerinnen und Leondinger.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Hertraud Traunmüller. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.



Die Stadt Leonding

Stadtrat und Gemeinderat

Die Bürgermeisterin

OBSTGUT ST. ISIDOR

Neuer Hofladen eröffnet

Ende November fand das „Soft-Opening“ der neuen Verkaufsräume am Obstgut St. Isidor statt. Die Kundinnen und Kunden können dort das saisonale Spektrum an landwirtschaftlichen Produkten des Obstguts erwerben. Und nicht nur das: Auch die Produkte der beiden Pächter sowie von Kolleginnen und Kollegen aus der Region

werden angeboten. Ortsbauernobmann Stadtrat Karl F. Velechovsky überbrachte anlässlich der Eröffnung Grüße der Stadt Leonding.

 INFO

Obstgut St. Isidor
Mo bis Fr: 8 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12 Uhr



Im November eröffnete der neue Hofladen in St. Isidor.

NEU IM STANDESAMT

Verstärkung bei Trauungen

Birgit Pointner ist seit 1. September neue Standesbeamtin in Leonding. Sie absolvierte beide Prüfungen im Laufe des Jahres erfolgreich und meisterte Mitte Oktober ihre erste Trauung mit Bravour. Trotz der Corona-Krise

trauten sich heuer viele Paare: bis Ende Oktober 2020 wurden von den vier Leondinger Standesbeamtinnen bereits 147 Trauungen vorgenommen, im gesamten letzten Jahr waren es 155.

 INFO AUS DEM STANDESAMT

Trauungen online mitverfolgen

Damit Ihre Lieben trotz der Einschränkungen an Ihrer Trauung teilnehmen können, gibt es bei uns im Standesamt jetzt die Möglichkeit, der Trauung mittels Live-Übertragung beizuwohnen.

Bei Interesse, geben Sie dies bitte bei Ihrer Terminvereinbarung im Standesamt bekannt.



Ein wenig nervös aber voller Vorfreude war Birgit Pointner vor ihrer ersten Trauung im Herbst.



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

Ing. Leo Franz Wieser

Träger der Verdienstmedaille des Landes OÖ

Träger des Ehrenzeichens der Stadt Leonding und des

Landesehrenzeichens in Silber und Gold des OÖ Kameradschaftsbundes

der am 21. November im 98. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Leo Wieser. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



Die Stadt Leonding

Stadtrat und Gemeinderat

Die Bürgermeisterin

AUSGEZEICHNET!

Leonding ist jung und familienfreundlich

Für junge Menschen und für Familien wird in Leonding so einiges geboten. Angefangen von vielfältigen Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten bis hin zur Beratung und unterhaltsamen Freizeitmöglichkeiten hat die Stadtgemeinde Leonding für alle Generationen viel zu bieten.

Mit den abwechslungsreichen Angeboten für Familien und insbesondere Jugendliche wurde die Stadt Leonding kürzlich als „Junge Gemeinde“ ausgezeichnet, Ende November folgte die Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“.

Für die Jugendlichen gibt

es in Leonding etwa den Jugendtreffpunkt 4060 mit dem Jugendcafé, dem Projekt c'mon17 und Streetwork, wo junge Menschen neben Spaß auch eine wichtige Anlaufstelle zu verschiedenen Beratungen vorfinden. Zudem werden in den zwei Jugendzentren am Harter Plateau und im Stadtzentrum vielfältige Aktivitäten, Projekte und Workshops veranstaltet. Auch Band-Prüferäume für potenzielle ChartstürmerInnen sind vorhanden. Weitere Punkte, wie etwa eine abwechslungsreiche Kinderferienaktion im Sommer, der Jugendtag und vieles mehr runden die vielfältigen

Möglichkeiten für die jungen Stadtbürgerinnen und -bürger ab. Natürlich gibt es auch jede Menge Freizeiteinrichtungen, wie Sportplätze oder Skateranlagen, in denen sich vor allem die jungen Menschen sportlich austoben können.

„Es ist uns wichtig, dass junge Menschen nicht nur eine fundierte Ausbildung in Leonding erhalten, sondern dass auch das Freizeitangebot stimmt. Die Auszeichnung zur ‚Jungen Gemeinde‘ bestätigt, dass wir hier in den letzten Jahren viel aufgeholt und unsere Angebote zielgerichtet ausgebaut haben“, betont die Obfrau des Ausschusses für Jugend, Familie und Bildung, Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

Und für Familien wird in Leonding ohnehin viel geboten: Die viertgrößte Stadt Oberösterreichs besticht durch die charmante Wechselwirkung von urbanem und gleichzeitig ländlichem Flair. Für Familien in ihren unterschiedlichsten Lebensphasen vereint Leonding das Beste aus den beiden Welten und ist ein hervorragender Lebensmittelpunkt. Die Stadtgemeinde



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek und Jugendexperte Alexander Oppolzer freuen sich über die Auszeichnungen.

arbeitet kontinuierlich daran, Schritte zu setzen, damit Leonding weiterhin so lebenswert bleibt. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern wurde in Workshops analysiert, welche Angebote es für Familien bereits gibt und was noch fehlt bzw. welche Maßnahmen, umgesetzt werden sollten. Dazu zählen etwa die Neugestaltung des Stadtplatzes, Elternhaltestellen für sichere Schulwege sowie die Beschattung eines Funicourts im Leondinger Zentrum (Hainzenbachstraße).



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek nahm per Video an der Verleihung der Auszeichnung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ teil.

KINDERBETREUUNG

Gemeinderat beschloss aliquote Berechnung der Beiträge

Das Jahr 2020 war aufgrund der Corona-Pandemie für viele Menschen eine große Herausforderung. Der Verlust des eigenen Arbeitsplatzes, Home Office, Distance Learning oder die Frage, welche Kinderbetreuungseinrichtung wann in welcher Form geöffnet sein darf, stellte Familien vor völlig neue Aufgaben.

Nicht immer konnten heuer alle Krabbelstuben, Kindergärten, Horte und Ganztagschulen durchgehend geöffnet bleiben. Aus diesem Grund schrieb die Stadtgemeinde Leonding Eltern bereits im Frühjahr nur den halben Betreuungs- und Bastelbeitrag vor. Ende November hat der Gemeinderat dann beschlossen, die Elternbeiträge

für die Kinderbetreuungseinrichtungen während der Corona-Krise generell anteilmäßig zu berechnen, wenn eine Einrichtung temporär geschlossen werden muss.

„Aktuell ist es für uns alle schwierig, unseren Alltag zu planen. Familien trifft diese Unplanbarkeit besonders hart. Deshalb wollen wir sie zumin-

dest dann finanziell entlasten, wenn wir eine Kinderbetreuungseinrichtung vorübergehend schließen müssen. Wir möchten nicht, dass Eltern für die Betreuung ihrer Kinder bezahlen müssen, wenn sie diese nicht in Anspruch nehmen können“, so Leondings Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

MODERNER UNTERRICHT

Musikmittelschule Leonding goes Office 365

Die Stadt Leonding hat die Musikmittelschule mit Office 365 versorgt. Seitdem surfen die Jugendlichen schulisch durch die vielen Apps. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, das Paket auf bis zu fünf Geräten zuhause unab-

hängig voneinander zu nutzen. Damit ermöglicht die Stadt einen besonders modernen Unterricht. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte tragen ihren Teil dazu bei, indem sie fit werden in Microsoft Teams, PowerPoint, Outlook, OneDrive etc.



Das neue Office-Paket unterstützt die Schülerinnen und Schüler noch besser.

BESONDERES LATERNENFEST

Kinder bringen Licht

Heuer feierte jede Gruppe des Kindergartens Doppl-Hart Remisenstraße ein eigenes kleines Laternenfest. Mit selbstgebastelten Laternen zogen sie singend durch Doppl.

Zum krönenden Abschluss über-

raschten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger den Rest der Gruppe mit einem Theaterspiel zu Ehren des Heiligen Martin.

Bild rechts: Ein Theaterspiel zum Laternenfest.



UMWELT SCHÜTZEN

Kleine Kinder – große Freunde der Erde

Das Thema Umweltschutz liegt den Kindern der VS Hart am Herzen. Gerade deshalb haben sich einige Klassen an der Klimaaktion „Freunde der Erde“ beteiligt.

In den letzten Wochen erhielten die jungen Naturschützerinnen und -schützer zahlreiche Informationen über Mülltrennung, Müllentsorgung, Recycling und dem Klimawandel. Des Weiteren konnten sie in

Form von Projekten Kenntnisse über biologische und ökologische Zusammenhänge gewinnen.

Die Schülerinnen und Schüler motivierten auch ihre Eltern zum Mülltrennen und dazu, kleinere Einkäufe zu Fuß mit einer mitgebrachten Tasche zu erledigen oder bei der Jause auf unnötiges Verpackungsmaterial zu verzichten.



Erschütternde Hintergrundinformationen zum Klimawandel lieferte ein Schüler in einem eindrucksvollen Referat.

Dringend gesucht!

Leonding – Schön, hier zu arbeiten.

Wir suchen ab Januar eine Begleitperson für den Kindergartenbus!

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung zu folgenden Arbeitszeiten:
Montag bis Freitag von 06:30 bis 07:55 Uhr und 11:30 bis 12:45 Uhr

Zu den Aufgaben zählen:

- Beaufsichtigung der Kinder während der Busfahrt auf dem Weg in den Kindergarten bzw. nach Hause
- Unterstützung der Kinder beim Betreten und Verlassen des Busses

Nähere Infos finden Sie auf www.leonding.at. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Christina Seiberl per Mail an christina.seiberl@leonding.at oder telefonisch unter der Nummer 0732 6878-120 103.



VS LEONDING

Aktion „Hallo Auto!“

„Wie lange dauert es, bis ein Auto zum Stillstand kommt?“ Dieser und anderen Fragen gingen die Kinder der 3c der VS Leonding bei der Verkehrssicherheitsaktion des ÖAMTC „Hallo Auto!“ auf spielerische Weise auf den Grund. Sie vorsichtig im Straßenverkehr zu bewegen und die Fahrbahnen möglichst nur an

gesicherten Übergängen zu überqueren bzw. die Fahrbahn vor einem herannahenden Fahrzeug nicht mehr zu betreten, wurde den Schulkindern dabei wieder ins Bewusstsein gerufen.

Bild rechts: Bei der Verkehrssicherheitsaktion wurde das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt.



PRAXISNAHE ZUSAMMENARBEIT

HTL Leonding kooperiert mit TÜV Austria Akademie

Im Herbst wurde ein Kooperationsvertrag zwischen der HTL Leonding und der TÜV Austria Akademie unterzeichnet. Neben den inhaltlichen Anknüpfungspunkten verbindet die beiden Partner der gleiche Bildungszugang: Theorie und Praxis müssen Hand in Hand gehen. 130 Lehrkräfte mit viel praktischer Erfahrung unterrichten an der HTL Leonding über 1.100 Schülerinnen und Schüler in den Ausbildungszweigen Informatik, IT-Medientechnik, Elektrotechnik und Medizintechnik. In der TÜV Austria Akademie sorgt ein umfassendes Netzwerk aus Wirtschaft, Industrie und Behörden für eine praxisnahe Umsetzung.

Die Kooperation umfasst Unterstützung mit Lernmaterial sowie Fortbildungsmöglichkeiten. So erhalten die

Schülerinnen und Schüler kostenlosen Zugang zu E-Learning-Programmen. Darüber hinaus werden Praktikumsplätze und ein direkter Zugang

zur Ingenieur-Zertifizierung für Absolventinnen und Absolventen angeboten. „Mit einer solchen Kooperation können wir noch besser dem Auftrag

folgen, dass HTL Absolventen praxisnahe für Wirtschaft und Industrie ausgebildet werden“, bekräftigt Direktor Wolfgang Holzer.



V.l.n.r.: Alfred Wiedermann (AV Elektronik-Technische Informatik, Medizintechnik), Sigrid Holzweber (Regionalverantwortliche OÖ TÜV AUSTRIA Akademie), Christian Bayer (GF TÜV AUSTRIA Akademie), Thomas Eder (Leiter TÜV AUSTRIA Leonding), Wolfgang Holzer (Direktor HTL Leonding), Thomas Rochowansky (TL Lerndienstleistungen TÜV AUSTRIA Akademie), Richard Kainerstorfer (AV Informatik und Medientechnik), Hans Christian Hammer (Professor HTL Leonding) und Corinna Wölfer (TL Personen- & Ingenieur-Zertifizierung TÜV AUSTRIA Akademie)

CARITAS-BAUMPFLANZAKTION

Neue Jungbäume für Leonding

Kinder und Jugendliche, die von der Caritas betreut und begleitet werden, nutzen den sonnigen Herbst für eine große Baumsetz-Aktion.

An verschiedenen Caritas-Standorten, unter anderem in St. Isidor in Leonding wurden junge Laubbäume gepflanzt. Dort übernahmen die Kinder-

garten- und Hortkinder unter fachlicher Anleitung von Förster Christoph Geier das Ausgraben und Einsetzen von drei Jungbäumen. Der Fach-

mann erklärte auch, warum der Herbst die ideale Jahreszeit ist, Bäume und Büsche zu pflanzen.

#TeamNächstenliebe im JUZ Plateau

Weihnachten, das Fest der Liebe, hat gerade in dieser schwierigen Zeit eine besondere Bedeutung. Eine Zeit, in der man insbesondere an die Liebsten denkt, mit ihnen feiern möchte und man voll Hoffnung ist! Hoffnung, Nächstenliebe, Wohlwollen und Solidarität, das Eintreten für andere, lebt das Jugendzentrum (JUZ) Plateau auch mit seinem Projekt #TeamNächstenliebe gemeinsam mit der Caritas. Das Coronavirus hat die Welt noch immer im Griff, gerade deshalb sind die Verantwortlichen für die Jugendlichen da, nehmen sich Zeit zum Reden

und zum Spielen, haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Probleme.

Maria, Marie und Joe versuchen, auf die Anliegen und Interessen der Jugendlichen einzugehen, gerne auch mal außerhalb der Öffnungszeiten. Das JUZ Plateau-Team ist auch online präsent und nimmt sich Zeit zum Chatten und Telefonieren.

Das Team vom Jugendzentrum Plateau wünscht alles Gute, Zufriedenheit, Gesundheit, frohe und friedvolle Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Am 07.01.2021 gibt es ein Wiedersehen im JUZ!



Gemeinsam mit Jugendlichen werden Lebensmittel für das Projekt #TeamNächstenliebe besorgt.

C'mon 17 und C'mon

2020 verlief aufgrund der Pandemiesituation sehr turbulent. Deshalb fand neben dem gängigen Erstellen von Bewerbungsunterlagen sowie der Arbeits- sowie Ausbildungsplatzsuche, viel Austausch über die aktuellen Sorgen und Ängste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt. Gemeinsam mit den Jugendlichen bzw. den jungen Erwachsenen wur-

den bei c'mon17 Lösungen für individuelle Problemlagen und Herausforderungen gesucht, um einen bestmöglichen Start ins Berufsleben zu gewährleisten.

Seit heuer gibt es auch ein Beratungsangebot für Erwachsene ab 25 Jahren in Form von Beratungen zur beruflichen Integration, als auch Unterstützungsleistungen bei Anträgen oder alltäg-

lichen Herausforderungen. Zusätzlich zu den Einzelsettings, gibt es die Möglichkeit im offenen Rahmen (lockerer Austausch und offene Beratung) sowie an Workshops

zu unterschiedlichen Themenbereichen teilzunehmen: natürlich auch hier unter Einhaltung der geltenden Corona-Bestimmungen 😊



KONTAKT

Wenn auch Sie neue Perspektiven entwickeln möchten, kontaktieren Sie bitte Sandra Andorfer-Smejkal unter 0664/ 601 77 31 74 oder sandra.smejkal@itworks.co.at. www.cmon17.com

Jugendcafé geschlossen

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen der Bundesregierung musste auch das ÖGJ Jugendcafé in Leonding vorübergehend zusperren.

Das JUC-Team bleibt natürlich weiterhin erreichbar! Telefonische Beratung, Auskünfte oder einfach jemanden zum Reden gibt es unter folgenden Nummern:

Tel.: 0664 614 50 90 (Peter)
Tel.: 0664 614 51 71 (Stefan)



Außerdem kann man das JUC-Team auch online erreichen. Einfach auf Facebook und Instagram vorbeischaun unter: @Jugendcafe Leonding @oegj_jugendcafe_leonding

Bleibt gesund!

KUNDMACHUNG

DOPPL

Der Änderungsplan Nr. 2.3.3 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 2.3 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 02.07.2020 beschlossen.

Es ist beabsichtigt, die bebaubare Fläche um ca. 4,0 m in Richtung Osten zu erweitern.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

HART

Der Änderungsplan Nr. 74 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 24.09.2020 beschlossen.

Es ist beabsichtigt, die Widmung von „Gebiet für Geschäftsbauten ohne Lebens- und Genussmittel“ auf „eingeschränktes gemischtes Baugebiet“ abzuändern.

Der Änderungsplan Nr. 74 wurde mit Bescheid des Amtes der Oö Landesregierung vom 27.10.2020, RO-2020-137298/4-Ja, aufsichtsbehördlich genehmigt. Gemäß § 94 Oö. Gemeindeord-

nung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht. Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

RUFLING

Der Änderungsplan Nr. 76.28 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 76 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 22.10.2020 beschlossen.

Es ist beabsichtigt die Geschoßflächenzahl von derzeit 0,4 auf 0,5 zu erhöhen.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

 **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS**

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Raum 139. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

Notare Gebhard Huber / Hannes Schäffer (Spillheide 5): Mi, 20.1., 17.3., 19.5., 21.7., 22.9., 17.11.2021

Rechtsanwältin Maria Kincses: Mo, 25.1., 22.2., 22.3., 26.4., 31.5., 28.6.2021

Notar Dr. Gernot Eicher / Dr. Johannes Urschitz: Mi, 17.2., 21.4., 16.6., 18.8., 20.10., 15.12. 2021

KUNDMACHUNG

BERGHAM

Der Änderungsplan Nr. 91 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 51 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 19.11.2020 beschlossen.

Es ist beabsichtigt die bebaubare Fläche in westlicher und östlicher Richtung geringfügig zu erweitern. Die Geschoßflächenzahl wird mit 0,5 ausgewiesen.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als

Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht. Der Plan liegt zwei Wochen im Stadamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

VERANTWORTLICHES HANDELN ZUM JAHRESWECHSEL

Silvesterknaller und Feuerwerkskörper

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (z. B. Schweizer Kracher, Knallfrösche, Feuerwerksraketen, Batterief Feuerwerk etc.) ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten. Diese Vorschrift aus dem Pyrotechnikgesetz gilt auch zu Silvester.

Seit 2016 sind der Besitz und die Verwendung von Schweizer-Krachern („Piraten“), die einen Blitzknallsatz enthalten,

strafbar.

Ein verschärftes Verbot gilt in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten, sowie innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen. Ungeachtet der genannten Verbote wird an die Bevölkerung appelliert, zur Vermeidung von Bränden, Feinstaub, aber auch

zum Schutz von Menschen und Haustieren zum Jahres-

wechsel auf die „Knallerei“ zu verzichten.



Foto: Nico Kaiser

TREFFEN DER SPORTVEREINE

Gemeinsam sportliche Hürden bewältigen

Mitte Oktober fand ein Treffen der Obmänner der Leondinger Sportvereine statt. Neben dem Erfahrungsaustausch, stand die Rückmeldung der aktuellen Situation in den Vereinen sowie des Sportbetriebs im Mittelpunkt. Die Vereine sowie Einzelsportlerinnen und Einzelsportler werden weiterhin mit Förderungen der Stadt Leonding unterstützt und es wird auch kommendes Jahr keine Kürzungen geben. Im Sportjahr 2020 fanden Stadtmeisterschaften im Eisstockschießen,

Golf, Schwimmen und Bahngolf sowie Asphaltstock und Tennis statt. In einem

Regeljahr umfasst der Sportveranstaltungsreigen meist 15 Sportveranstaltungen mit ins-

gesamt 800 bis 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Vertreter der Leondinger Sportvereine trafen sich zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

SAISONSTART MIT ONLINE-NARRENWECKEN

EI-LI-SCHO startete online in den Fasching

Auf das heurige Narrenwecken hätten sich viele Faschingsnarrinnen und -narren schon sehr gefreut. Corona-bedingt musste der 11.11. dieses Jahr aber in anderer Form eingeleitet werden. Dazu ließ sich die EI-LI-SCHO Kreativabteilung etwas ganz Besonderes einfallen und rief zum alternativen Narrenwecken – und zwar als Online-Event. Alle Aktiven, von klein bis groß, von jung bis alt, wurden eingeladen, Filmclips zu drehen, wie sie heuer den 11.11. verbringen. Mit zusätzlichen Beiträgen aus dem Archiv konnte man in der einen oder anderen Faschingserinnerung schwelgen.

Pünktlich um 11:11 Uhr wurde dann in den sozialen Medien die fünfte Jahreszeit eingeleitet. Das Prinzenpaar Prinz Christian I. der funkelnden Karossen und seine Prinzessin Petra I. ins Rei-

sen verschossen wandten sich mit einer berührenden Rede an die gesamte Narrenschar, die den Beitrag online mitverfolgen konnte. Selbstverständlich hat die EI-LI-SCHO auch heuer wieder die Regierungsgeschäfte in Leonding übernommen und den Amtsschlüssel von Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek erhalten, die sich ebenfalls mit einer kurzen Rede an die Leondingerinnen und Leondinger richtete: „Corona hin, Corona her, den Fasching braucht es heuer umso mehr. Sorgt bitte jetzt für Heiterkeit, denn die war heuer Seltenheit. Humor ist, wenn man trotzdem lacht und sich nicht immer Sorgen macht.“

Auch das Kinderprinzenpaar Prinzessin Sophie I. von Flötenmelodie und Prinz Maximilian I. vom Bergenland leitete mit ein paar Worten der Freude diese

etwas andere Faschingssaison ein. Die Proklamationen unserer Prinzenpaare und die närrischen Videobeiträge sind auf dem Internetauftritt der EI-LI-SCHO auf Facebook, Instagram

und www.eilicho.at verfügbar.

Mit einem lauten „Rufi Rufi“ wünschen die Stadtgemeinde Leonding und die EI-LI-SCHO-Familie allen eine schöne Faschingszeit!



Die Schlüsselübergabe erfolgte am 11.11. um 11:11 Uhr per Video.

WIR GRATULIEREN

Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen im Herbst, konnte Sozialreferent Vizebürgermeister Karl Rainer die Jubilarinnen und Jubilare der letzten Monate leider nicht persönlich besuchen. Sobald Besuche wieder möglich sind, kontaktiert Sie das Team

der Sozialabteilung, um einen Termin zu vereinbaren.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

 **KONTAKT**

Rathaus Leonding, Sozialabteilung
Tel.: +43 (0)732 6878-110303

 **Wir gratulieren von Herzen:**

Zur Diamantenen Hochzeit:
Elfriede und Johann Jungreithmayr

Zur Goldenen Hochzeit:
Maria und Herbert Bauer

Zum 100. Geburtstag:
Maria Wenger

Zum 100. Geburtstag:
Frieda Rastädter

Zum 99. Geburtstag: Maria Perndorfer

Zum 99. Geburtstag: Melanie Neumaier

Zum 99. Geburtstag:
Maria Anna Rudenko

Zum 95. Geburtstag: Maria Atzmüller

Zum 90. Geburtstag:
Leopoldine Feichtinger

Zum 90. Geburtstag:
Anna-Luisa Baumgartner

Zum 90. Geburtstag: Alois Rittsteiger

Zum 90. Geburtstag: Hermine Thaller

Zum 90. Geburtstag: Otto Zehetner

Zum 90. Geburtstag: Maria Haidinger

Zum 90. Geburtstag: Agathe Bonigut

VITAL DURCHSTARTEN

Gesundheitsvorträge im neuen Jahr



Im März 2021 startet die nächste Frühjahrsreihe der Gesundheitsvorträge. An drei Abenden erfahren Sie Spannendes und Wissenswertes von amüsanten gesundheitlichen

Differenzen im Beziehungsalltag, über Hausmittel, Homöopathie und Akupressur bis hin zur Herausforderung Pubertät in der digitalen Zeit.

▼ **MONTAG, 8. FEBRUAR 2021, 19 UHR IM DOPPL:PUNKT**

Männerschnupfen – Das wahnsinnig gesunde Beziehungskabarett

Isabella Woldrich, Kabarettistin

„Fleisch und Bier sind Lebenselixier und echte Männer brauchen keinen Arzt“ ist vielerorts die männliche Überzeugung. Aber wehe, ein Virus läuft ihm über die Leber. Dann werden Mamis Rezepte gerne befolgt und sich im Elend gesuhlt, bis Superman wieder die Welt retten kann.

Aber was ist gesund, und ab

wann wird zu viel Gesundheit ungesund? Auf der Pilgerfahrt zur ewigen Jugend erschüttert monatlich ein neuer Trend das Antiaging-Paradies und sorgt für heftige Debatten am Mittagstisch.

Isabella Woldrich betrachtet die ganze Aufregung mit amüsiertes Gelassenheit und liefert pointiert und gestreich

entspannende Einsichten zum Entschärfen des familiären Gemüsekrieges.

Eintritt:

Vorverkauf: 16 Euro

Abendkassa: 18 Euro

Einlass: ab 18:15 Uhr

Karten sind im Bürgerservice und an der Abendkassa erhältlich.



▼ **DIENSTAG, 9. MÄRZ 2021, 19 UHR IM STADTSAAL**

Hausmittel, Homöopathie und Akupressur für die ganze Familie

Dr. Maria Johanna Schandl, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatonkologie

Notburga Hammerschmid, Akademisch geprüfte Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Expertin für Palliative Care, Komplementäre Pflege und Biografie-Arbeit

Hausmittel, Homöopathie und Akupressur für die ganze Familie – ein Streifzug durch ätherische Öle, Wickel, Tees, die homöopathischen Arzneien, die Platz in Ihrer Hausapotheke finden sollten und eine Vorstellung von Akupressur-Punkten. In diesem Gesundheitsvortrag können Sie Anwendungen mit Heilmittel aus der Pflanzen-, Mineral- und Tierwelt für den häuslichen Gebrauch kennenlernen. Diese Heilbehandlungen

wie Wickel, Auflagen, Bäder etc. aktivieren die Selbstheilungskräfte, folglich können die wirksamen Anwendungen eine Wende im Krankheitsgeschehen hervorrufen.

Eintritt:

Vorverkauf: 3 Euro

Abendkassa: 5 Euro

Einlass: ab 18:15 Uhr

Karten sind im Bürgerservice und an der Abendkassa erhältlich.



Dr. Maria Johanna Schandl



Notburga Hammerschmid

BLUTSPENDEN RETTET LEBEN

Blutspenden im Michaelszentrum

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ lädt herzlich zur Blutspendeaktion am **Di, 29.12. und Mi, 30.12., 15.30 bis 20 Uhr** im Michaelszentrum ein. Blut spenden können alle gesunden Personen ab 18 Jahre im Abstand von acht Wochen.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blut-

spendeausweis mit. Den Laborbefund erhalten Sie nach etwa fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

✓ **DONNERSTAG, 22. APRIL 2021, 19 UHR IM STADTSAAL**

Herausforderung Pubertät im digitalen Zeitalter

Tina Haas, Psychotherapeutin, Zertifizierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Ergotherapeutin, Vortragende und Universitätslehrbeauftragte, Workshop-Leiterin in Schulen, Autorin

Keine Lebensphase ist mit so vielen Veränderungen auf körperlicher, psychischer und sozialer Ebene verbunden wie der Übergang vom Kind zum Erwachsenen. Aufgrund von Stimmungsschwankungen, Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper und Konflikten mit Eltern, Freunden und anderen Bezugspersonen ist die Pubertät für die meisten die krisenhafteste Zeit im Leben.

Für Heranwachsende stellen die neuen Medien wie Internet, Smartphone und Streaming-

Plattformen (z.B. Netflix) aktuell einen integralen Bestandteil der eigenen Lebenswelt dar. Die neuen Medien wirken daher stark auf die Identitätsentwicklung ein. Dieser Vortrag beschäftigt sich zum einen mit der Darstellung möglicher Chancen und Risiken, welche sich durch die Nutzung der neuen Medien ergeben. Andererseits wird Bezugspersonen von „pubertierenden“ Jugendlichen ein Einblick in ihre komplizierte Gefühlswelt auf Basis von neurowissenschaftlichen

Erkenntnissen gegeben. Abschließend werden familiendynamische Aspekte anhand von Praxisbeispielen beleuchtet und Anregungen für eine gute Kommunikationsbasis mit Heranwachsenden gegeben.

Eintritt:

Vorverkauf: 3 Euro

Abendkassa: 5 Euro

Einlass: ab 18:15 Uhr

Karten sind im Bürgerservice und an der Abendkassa erhältlich.



SANFT, EFFIZIENT UND TIEFGREIFEND

Neue Cranio Sacral Praxis in Leonding

Anfang Jänner 2021 wird Nadja Dollentz am Südgarten eine Praxis für Cranio Sacrale Therapie eröffnen. Diese Form der Körperarbeit ist eine sanfte nicht manipulative Methode in Kombination mit Kinesiologie und hilfreich bei vielen Beschwerden.

Gearbeitet wird am ganzen Körper mit Schwerpunkt Kopf, Wirbelsäule und Kreuzbein.

✓ **INFO**

Nadja Dollentz

Dipl. Cranio Sacral Praktikerin
Am Südgarten 71a, 4060 Leonding
Telefon: 0660 352 2 140

Termine nach Vereinbarung!



NACHHALTIGE MASSNAHMEN

30 Prozent Wasserersparnis bei bellaflora

bellaflora, der Gartencenter-Spezialist mit Sitz in Leonding, hat Ende Oktober den Umweltmanagement-Preis 2020 erhalten. Der Preis wird jedes Jahr vom zuständigen Ministerium (BMK) verliehen und zeichnet Unternehmen und Organisationen für herausragende Leistungen im Umwelt- und Klimaschutz aus.

Durch die Implementierung von Ebbe-Flut-Anlagen mit geschlossenem Wasserkreislauf in den neu errichteten Filialen

der letzten Jahre, konnte das Unternehmen nicht nur ökologisch punkten, sondern auch die Fachjury, bestehend aus Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, vollends überzeugen. Auch in länger bestehenden Filialen wurden Maßnahmen umgesetzt. Insgesamt konnte der Wasserverbrauch in vier Jahren um dreißig Prozent gesenkt werden. Herzliche Gratulation an Geschäftsführer Franz Koll und sein Team!



V.l.n.r.: Elisabeth Schipflinger (Nachhaltige Entwicklung bellaflora), GF Franz Koll und BM Leonore Gewessler.

SIEDLERVEREIN

Natur im Garten im Siedlerverein

Gärtnern liegt im Trend, macht Freude und ist gesund. Der Siedlerverein „An der Salzburger Straße“ unterstützt seine Mitglieder bei Gartenfragen, veranstaltet jährlich Baumschneidkurse und Fachvorträge. Dieses Jahr war das Bedürfnis nach einer bienen-, schmetterlings- und vogelfreundlichen Gartengestaltung besonders hoch. Selbstgezogenes Biogemüse und -obst ist wieder sehr beliebt, viele Jungfamilien haben das „Garteln“ wieder für sich entdeckt.

Mit der Plakette „Natur im Garten“, die in Leonding bereits 13 Mal an Privatpersonen vergeben wurde, ist dies ein sichtbares Zeichen, eine Auszeichnung für nachhaltiges Gärtnern. Einige Mitglieder des Siedlervereins „An der Salzburger

Straße“ haben diese Plakette schon verliehen bekommen. Eine Gartengestaltung **ohne** Pestizide, Torf und chemisch-synthetische Düngemittel, dafür **mit** Natur-elementen (Wildsträuchern, Wiese statt Rasen, Feucht- und Trockenbereichen, Wildwuchs, Laubbäumen, Blumen und blühenden Stauden) und **mit** einem Nutzgarten (Kompost, Mulchen, Regenwassernutzung, Gemüse & Kräutergarten, Obstgarten & Beerensträucher, Mischkultur und Fruchtfolge, Nützlingsunterkünfte etc.), alles zählt für ein naturnahes, nachhaltiges Gärtnern.

Bild rechts: Frischer Salat aus dem eigenen Beet ist wahrlich ein Genuss.



KONTAKT

Fragen zum Siedlerverein?

Information stehen auf der Homepage www.an-der-salzburgerstrasse.siedlerverein.co.at zur Verfügung.

TESTPHASE GESTARTET

Altpapier bequem von zu Hause sammeln!

Für den Testzeitraum von etwa einem Jahr hat jede Liegenschaftseigentü-
lerin bzw. jeder Liegenschaftseigentümer in Teilbereichen der Stadtteile Doppl und Hart einen Behälter für die Altpapierent-sorgung erhalten.

Diese wurden Mitte November aufge-stellt, seitdem wird alle vier Wochen ent-leert. Mit dem neuen Behältnis können sämtliche Arten von Papier und Kartons

bequem von zuhause aus gesammelt werden. Liegenschaften im Testgebiet mit mehreren Haushalten haben entspre-chend ihrem Bedarf, mehrere oder einen größeren Behälter erhalten.

Das Holsystem verursacht keine Extra-kosten und wird durch den Erlös des Alt-papiers finanziert. Die Teilnahme an der neuen Altpapiersammlung ist freiwillig.



WIESENBLUMEN GESÄT

Schmetterlingswiese angelegt

Mitte November säte das Team der Landschaftsgartenpartie die Schmetterlingswiese an. Nachdem das Saatgut im Verhältnis 1:5 gestreckt werden muss, befindet sich aktuell sehr viel Sägespäne auf der Wiese. Damit sich die Blumen gut entwickeln können, bleibt die Wiese vorübergehend abgesperrt.

Geduld ist wichtig!

Wildkräuter und Wildblumen brauchen bis zu acht Wochen Zeit, ehe sie keimen. Das spontan wachsende Unkraut ist jedoch schon nach kurzer Zeit sichtbar. Eine neu ausgesäte Wildblumenwiese blüht erstmals nach einer Überwinterung.

Deshalb sieht eine Neuanlage im Aussaatjahr sehr schlecht aus. Beim flüchtigen Betrachten sieht man als Laie im Aussaatjahr nur Unkraut (Beikräuter). Das gehört so – die Schmetterlingswiese wird erst nach längerer Zeit zur prächtigen Blühwiese.



Abfuhrplan Biotonne 2021

<p>MONTAG</p>	<p>Aichbergstraße 1-33; Altenbauerstraße; Am Exerzierfeld; Am Südhang; Auf der Halde; Bahnweg; Binderweg; Burgerstraße; Dallingingerstraße; Daxwieserstraße; Doppl 409; Dornackerstraße; Dr. Herbert-Sperl-Ring; Ederackerstraße; Eigenheimstraße; Franz Weinberger Straße; Füchselbachstraße; Gangsteig; Gewerbegasse; Haidfeldstraße 1, 21, 27, 27a; Hainzenbachstraße 1-31; Hartackerstraße; Helmhartweg 11-23; Herzogstraße; Heumaderweg; Hocheggerstraße; Hofackerstraße; Höfenbergstraße;</p>	<p>Holzbergerweg; Holzheimer Straße; Im Bäckerfeld; Im Blumengrund; Im Bürgerfeld; Im Grenzwinkel; Im Hoffeld; Im Weideland; Im Ziergartl; In der Flaksiedlung, Josef Genuiter Weg; Karningstraße; Kirchbühelgasse; Koppelweg; Kramlehnerweg; Kürnbergblick; Kürnbergerweg; Lanzingerstraße; Leondinger Straße; Mairgasse; Mayrhansenstraße 1-15; Meisterstraße; Merhausstraße; Michaelsbergstraße 1-55 (ohne 16-58 gerade Hausnummern); Neusiedlerstraße; Niederflurgasse; Nordhang-</p>	<p>weg; Nüßlweg; Öllingerstraße; Peintner Straße; Raabwiesenstraße; Raingasse; Raphael-Donner-Straße; Rathausgasse; Ruflinger Straße 1-26, 33-67 (ungerade Hausnummern); Sandgasse; Scheiblwiesenstraße; Schießstättengang; Schulstraße; Sonnenrain; Sonnhubergasse; Spillheide; Stadtplatz; Steinstraßl; Technologiering; Töglwiesenstraße; Unterer Holzbergerweg; Vöeststraße; Waldstraße; Weberstraße; Welser Straße 87-89, 120; Wiener Bundesstraße</p>
<p>DIENSTAG</p>	<p>Alpenblickstraße 1-38; Am Südgarten; Bachweg; Bannerstraße; Bienenweg; Bogenweg; Braidlandstraße; Burgstallerstraße; Doblweg; Gattermayrstraße; Georg-Erber-Straße; Gernlandweg; Gerstmayrstraße; Haidfeldstraße 2-20, 22-24, 31-44; Hammerweg; Hart 10; Hochstraße 1-33; Hörgasse; Imberg; Imbergstraße;</p>	<p>Kaindlstraße; Kariglstraße; Kauttenstraße; Lahholdstraße; Lehnergutstraße; Maiergutstraße; Martinistraße; Mayrhansenstraße 17-37; Michaelsbergstraße 16-58 (gerade Hausnummern); Mühlweg; Neubruchstraße; Nibelungengasse; Nöbauerstraße; Oberhuemerstraße 3-30a; Obermayrstraße; Ortmayrstraße; Poloplaststraße; Rai-</p>	<p>denstraße; Raingrubgasse; Remisenstraße; Salzburger Straße; Schiefersteinstraße; Schirmerstraße; Schönberggasse; Sinsendorfstraße; Spitzgärtlstraße; St. Isidor; Steiglandweg; Timesbergerstraße; Timmelweg; Tirolerhofstraße; Traunfellnerstraße; Wegscheider Straße 17-99; Wilhelmfeldstraße; Zehetlandweg</p>
<p>MITTWOCH</p>	<p>Alpenblickstraße 39-84; Am Buchberg; Am Dürrweg; Am Schlößlberg; Anton Oberschneider Weg; Anton Schott-Straße; Atriumweg; Böcklingasse; Breitensteinweg; Breughelstraße; Buchberg; Buchbergstraße; Burgwallstraße; Canongasse; Cranachstraße; Daffingerstraße; Dietweg; Erlbachweg; Florianiweg; Fritz-Störk-Straße; Füchselbachstraße; Gartenlehnerstraße; Gauermandweg; Gaumberg; Gaumbergstraße; Grünburgstraße; Gstöttnerweg; Hackstraße 3-12; Haltestellenweg; Hans-Schmidinger-Weg; Hilberweg; Hoch-</p>	<p>straße 38-66; Högerlweg; Höhenfelderstraße; Im Obstgarten; Im Schloßfeld; Im Steinfeld; Im Turmfeld; In der Schwärz; Kastenbauerweg; Kleine Straße; Klimtstraße; Kochlergang; Kollwitzstraße; Krumbachweg; Kurzmannweg; Lagerhausstraße; Lambergstraße; Leitenstraße; Leitergraben; Liebermannweg; Lokalbahnweg; Maximilian-Gebhartl-Weg; Meilergasse; Moshaimerstraße; Münchgasse; Niederholzweg; Nömayrweg; Nußböckstraße; Oberhuemerstraße 32; Paschinger Straße 1-96; Pilatistraße; Pilgramstraße; Prennleh-</p>	<p>nerweg; Prunnlehenstraße; Radmayrweg; Rembrandtstraße; Rödernweg 2-11; Rödernweg 18-28; Rottmayrstraße; Rufling; Ruflinger Straße 88-217; Schieleweg; Schmiedegang; Schönhoferweg; Schusterstraße; Spargutstraße; Speckbacherstraße; Steinerwies; Steinkellnerstraße; Stettnerstraße; Stummerstraße; Tattenbachstraße 1-8 und 22; Tischlerbauerstraße; Tizianstraße; Tolletweg; Trixnerweg; Turnplatzweg; Vilma-Eckl-Weg; Wagnerweg; Waldeggstraße; Waldpark; Weesestraße; Winkelstraße</p>
<p>DONNERSTAG</p>	<p>Aichbergstraße 45-76A; Aichbergstraße 80-94; Alhartinger Weg; Am Waldsaum; Amtmannweg; Anna-Mitgutsch-Straße; Antoniweg; Berg; Birkenweg; Bruno-Gallée-Weg; Donaublickgasse; Eckermannstraße; Eichenweg; Forststraße; Franz Klafböck Straße; Franz-Bäck-Weg; Friedhofstraße; Friesenegg; Frieseneggerstraße; Gartenweg; Gertrud-Fussenegger-Straße; Haag; Haagerfeldstraße; Haiböckweg;</p>	<p>Hainzenbachstraße 36-101; Hangweg; Heinrich Heine-Weg; Helmhartweg 1-10; Herderstraße 1-49, 51-72; Heysestraße; Hohlweg; Holzheim; In der Hinterbrühl; Kletzmayerweg 2-7; Klingenberg; Koppstraße; Lärchenau; Lärchenauerstraße; Larnhauserweg; Leopold Finster Straße; Lindenbauerweg; Lugwiesstraße; Lukasweg; Lützelburgstraße; Niederbergerweg; Parkstraße; Peinherr-Weg; Penningergas-</p>	<p>se; Peter-Strahammer-Weg; Poststraße; Renzingerweg; Richterstraße; Schwarzmayerstraße; Seilhuemerstraße; Silberweg; Steinbauerweg; Thomas Mann-Straße; Turmweg; Waggerlstraße; Wegscheider Straße 124-126; Welser Straße 8, 21-45; Werfelstraße; Wimmerstraße; Wöberweg; Zaubertalstraße; Zellbachstraße</p>
<p>FREITAG</p>	<p>Bergham; Berghamer Weg; Blümelbauerweg; Dl. Ferdinand-Karl-Weg; Doppl 426; Edtstraße; Ehrenfellner-Straße; Enzenwinkler Straße; Felling; Fellingner Straße; Forsthausstraße; Franz-Ecker-Weg; Friedensstraße; Getreideweg; Grundbachstraße; Hackstraße 16-26; Harrerstraße; Harterfeldstraße; Herderstraße 50, 73-79;</p>	<p>Hubertusgasse; Im Doblerholz; Im Jagerfeld; Jetzing; Josef-Holzmann-Weg; Kirchmayrstraße; Kleewiesenweg; Kletzmayerweg 23; Kornblumenweg; Kornstraße; Kürnberggrast; Limesstraße; Meixnerstraße; Noppweg; Paschinger Straße 98-165; Percheinerweg; Peterwardeinstraße; Rebhahnweg; Reitherstraße; Ruflinger Straße</p>	<p>30, 38, 48, 50; Schafferstraße; Schatzstraße; Schollenweg; Seilmayerstraße; Sonnwendweg; Staudach; Tattenbachstraße 40-82; Wegscheider Straße 109-123; Weinbergweg; Welser Straße 7-9, 58-60, 81-85, 96-100; Wiesenweg</p>

Feiertagsregelung Biotonne 2021

In Wochen, in denen ein Feiertag enthalten ist, schiebt sich die Entsorgung auf vier Werktage zusammen. Daher gibt es auch einen eigenen Abfuhrplan für diese Wochen. Abhängig vom Tag auf den der Feiertag fällt, verteilt sich die Abfuhr auf die vier Werktage. Fällt beispielsweise der Feiertag auf einen Mittwoch, so ist der erste Werktag der Montag, der zweite Werktag der Dienstag, der dritte Werktag der Donnerstag und der vierte Werktag der Freitag.

<p>1. WERKTAG</p>	<p>Aichbergstraße 1-33; Altenbauerstraße; Am Exerzierfeld; Am Südhang; Auf der Halde; Bahnweg; Binderweg; Burgerstraße; Dallingnerstraße; Daxwieserstraße; Doppl 409; Dornackerstraße; Dr. Herbert-Sperl-Ring; Ederackerstraße; Eigenheimstraße; Franz Weinberger Straße; Fuchselbachstraße; Gangsteig; Gerstmayrstraße 1, 3, 4; Gewerbegasse; Haidfeldstraße 1, 21, 27, 27a; Hainzenbachstraße 1-31; Hartackerstraße; Helmhartweg 11-23; Herzogstraße, Heumaderweg; Hocheggerstraße; Hofackerstraße;</p>	<p>Höfenbergstraße; Holzbergerweg; Holzheimer Straße; Im Bäckerfeld; Im Blumengrund; Im Bürgerfeld; Im Grenzwinkel; Im Hoffeld; Im Weideland; Im Ziergartl; In der Flaksiedlung; Josef Genuiter Weg; Karningstraße; Kirchbühelgasse; Koppelweg; Kramlehnerweg; Kürnbergblick; Kürnbergerweg; Lanzingerstraße; Lehnrgutstraße; Leondinger Straße; Mairgasse; Mayrhansenstraße; Meisterstraße; Merhausstraße; Michaelsbergstraße 1-55 (ohne 16-58 gerade Hausnummern); Neusiedlerstraße; Niederflurgasse; Nord-</p>	<p>hangweg; Nüßlweg; Oberhuemerstraße 3, 6; Öllingerstraße; Peintner Straße; Raabwiesenstraße; Raingasse; Raphael-Donner-Straße; Rathausgasse; Rufflinger Straße 1-26, 33-67 (ungerade Hausnummern); Sandgasse; Scheiblwiesenstraße; Schießstättengang; Schulstraße; Sonnenrain; Sonnhubergasse; Spillheide; Stadtplatz; Steinstraßl; Technologiering; Töglwiesenstraße; Unterer Holzbergerweg; Vöeststraße; Waldstraße; Weberstraße; Welser Straße 87-89, 120; Wiener Bundesstraße</p>
<p>2. WERKTAG</p>	<p>Alpenblickstraße, Am Buchberg; Am Südgarten; Anton Oberschneider Weg; Bachweg; Bannerstraße; Bienenweg, Bogenweg; Braidlandstraße; Buchberg; Buchbergstraße; Burgstallerstraße; Daffingerstraße 55; Doblweg; Gattermayrstraße; Georg-Erber-Straße; Germlandweg; Gerstmayrstraße 12-56; Haidfeldstraße 2-20, 22-24, 31-44; Hammerlweg; Hart 10; Hilberweg; Hochstraße 1-33; Hochstraße 38-66; Hörgasse; Im Turmfeld;</p>	<p>Imberg; Imbergstraße; Kaindlstraße; Kairiglstraße; Kauttenstraße; Lahholdstraße; Leitenstraße; Maiergutstraße; Martinistraße; Meilergasse; Michaelsbergstraße 16-58 gerade Hausnummern; Mühlweg; Neubruchstraße; Nibelungengasse; Niederholzweg; Nöbauerstraße; Nußböckstraße gesamt ohne 55a; Oberhuemerstraße 3-30a; Oberhuemerstraße 32; Obermayrstraße; Ortmayrstraße; Pilgramstraße; Poloplaststraße;</p>	<p>Radmayrweg; Raidenstraße; Raingrubgasse; Remisenstraße; Salzburger Straße; Schiefersteinstraße; Schieleweg 1-8, 11, 13; Schirmerstraße; Schönberggasse; Sinzendorfstraße; Speckbacherstraße; Spitzgärtlstraße; St. Isidor; Steiglandweg, Timesbergerstraße; Timmelweg; Tirolerhofstraße; Traunfellnerstraße; Wegscheider Straße 17-99; Wilhelmfeldstraße; Zehetlandweg</p>
<p>3. WERKTAG</p>	<p>Aichbergstraße 45-76A; Am Dürrweg; Am Schlößberg; Am Waldsaum; Amtmannweg; Antoniweg; Anton Schott-Straße; Atriumweg; Berg; Böcklingasse; Breitensteinweg; Breughelstraße; Bruno-Gallée-Weg; Burgwallstraße; Canongasse; Cranachstraße; Daffingerstraße 6-35; Dietweg; Donaublickgasse; Eckermannstraße; Erlbachweg; Florianiweg; Forststraße; Friesenegg; Frieseneggerstraße; Fritz-Störk-Straße; Fuchselbachstraße; Gartenlehnerstraße; Gauermannweg; Gaumberg; Gaumbergstraße; Grünburgstraße; Gstöttnerweg; Haag; Haagerfeldstraße; Hackstraße 3-12; Haiböckweg; Haltestellenweg; Hangweg; Hans-Schmidinger-Weg; Helmhartweg</p>	<p>1-10; Herderstraße 1-49, 51-72; Heysesstraße; Högerlweg; Höhenfelderstraße; Hohlweg; Holzheim; Im Obstgarten; Im Schloßfeld; Im Steinfeld; In der Schwärz; Kastenbauerweg; Kleine Straße; Kletzmayerweg 2-7; Klimtstraße; Kochlergang; Kollwitzstraße; Koppstraße; Krumbachweg; Kurzmanngweg; Lagerhausstraße; Lambergstraße; Lärchenau; Lärchenauerstraße; Leitergraben; Liebermannweg; Lindenbauerweg; Lokalbahnweg; Lugwiesstraße; Lützelburgstraße; Maximilian-Gebhartl-Weg; Moshaimerstraße; Münchgasse; Niederbergerweg; Nömayrweg; Nußböckstraße 55a; Paschinger Straße 1-96; Peinherr-Weg; Penningergasse; Peter-Strahammer-Weg; Pilati-</p>	<p>straße; Prennlehnerweg; Prunnlehenstraße; Rembrandtstraße; Renzingerweg; Rödernweg 2-11; Rödernweg 18-28; Rottmayrstraße; Ruffling; Rufflinger Straße 88-217; Schieleweg 8a, 10-32; Schmiedegang; Schönhofnerweg, Schusterstraße; Schwarzmayrstraße; Seilhuemerstraße; Spargutstraße; Steinbauerweg; Steinerwies; Steinkellnerstraße; Stettnerstraße; Stummerstraße; Tattenbachstraße 1-8 und 22; Thomas Mann-Straße; Tischlerbauerstraße; Tizianstraße; Tolletweg; Trixnerweg; Turmweg; Turnplatzweg; Vilma-Eckl-Weg; Wagnerweg; Waldeggstraße; Waldpark; Weesesstraße; Wimmerstraße; Winkelstraße; Wöberweg; Zaubertalstraße; Zellbachstraße</p>
<p>4. WERKTAG</p>	<p>Aichbergstraße 80-94; Alhartinger Weg; Anna-Mitgutsch-Straße; Bergham; Berghamer Weg; Birkenweg; Blümelbauerweg; DI. Ferdinand-Karl-Weg; Doppl 426; Edtstraße; Ehrenfellner-Straße; Eichenweg; Enzenwinkler Straße; Felling; Fellingner Straße; Forsthausstraße; Franz Klafböck Straße; Franz-Bäck-Weg; Franz-Ecker-Weg; Friedensstraße; Friedhofstraße; Gartenweg; Gertrud-Fussenegger-Straße; Getreideweg; Grundbachstraße; Hackstraße 16-26;</p>	<p>Hainzenbachstraße 36-101; Harrerstraße; Harterfeldstraße; Heinrich Heine-Weg; Herderstraße 50, 73-79; Hubertusgasse; Im Doblerholz; Im Jagerfeld; In der Hinterbrühl; Jetzing; Josef-Holzmann-Weg; Kirchmayrstraße; Kleewiesenweg; Kletzmayerweg 23; Klingenberg; Kornblumenweg; Kornstraße; Kürnberggrast; Larnhauserweg; Leopold Finster Straße; Limesstraße; Lukasweg; Meixnerstraße; Noppweg; Parkstraße; Paschinger Straße 98-165; Percheinerweg;</p>	<p>Peterwardeinstraße; Poststraße; Rebhahnweg; Reitherstraße; Richterstraße; Rufflinger Straße 30, 38, 48, 50; Schafferstraße; Schatzstraße; Schollenweg; Seilmayrstraße; Silberweg; Sonnwendweg; Staudach; Tattenbachstraße 40-82; Waggerlstraße; Wegscheider Straße 109-126; Weinbergweg; Welser Straße 8, 21-45; Welser Straße 7-9, 58-60, 81-85, 96-100; Werfelstraße; Wiesenweg</p>

BIOTONNE

Die Entleerung der Biotonne erfolgt noch bis Jahresende in allen geraden Kalenderwochen. Ab 2021 erfolgt die Entleerung in allen ungeraden Kalenderwochen bis einschließlich der Kalenderwoche 13/2021. Ab und einschließlich der Kalenderwoche 14 erfolgt die Entleerung wieder wöchentlich.

Biotonne – Fehlwürfe!

WICHTIG: Biotonnen mit fehleingebrachten Abfällen werden nicht entleert, dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten, wird ersucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, dass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümer bzw. Benützer entfernt werden.

Achtung: Plastiksackerl gehören nicht in den Biomüll

Bioabfälle werden in den Kompostieranlagen zu Kompost und

Dünger verarbeitet. In den Abfallvergärungsanlagen ersetzen sie fossile Brennstoffe. Das funktioniert aber nur, wenn die Qualität stimmt. Kunststoffe und alle anderen nicht biogenen Stoffe müssen aufwendig und zum Großteil händisch aussortiert werden. Ein zu hoher Fehlwurfanteil in der Biotonne macht den Inhalt außerdem gänzlich unbrauchbar.

Erde und Steine sind kein biogener Abfall und dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Steine ruinieren zudem die Drehtrommel der Müllfahrzeuge und es können dadurch Ausfälle des Fahrzeuges entstehen. Für den Schaden werden die Verursacher verantwortlich gemacht.

SELBSTSCHUTZTIPPS VOM ZIVILSCHUTZVERBAND

Dunkelheit im Straßenverkehr

Wer sein Auto mit Abblendlicht fährt, kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrerinnen, Hobbysportlerinnen und Hobbysportler sowie vor allem Kinder sicherer unterwegs.

Hier einige Selbstschutztipps:

Fußgängerinnen und Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausstatten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste verwenden
- Der OÖ Zivilschutz bietet Reflektorbänder in Haushaltsmengen kostenlos an

Radfahrerinnen und Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale



- Speichen-Reflektoren
- Licht vor der Fahrt kontrollieren
- Der OÖ Zivilschutz bietet Reflektorbänder in Haushaltsmengen kostenlos an

Auto- und Motorradfahrerinnen und -fahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben bzw. Fahrzeuglichter sauber halten
- Rechtzeitig abblenden

NOTRUFNUMMERN

Sicherheitsinformation im Stadtservice Leonding, Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-4261.



Feuerwehr	122
Freiwillige Feuerwehr Leonding/Hart/Rufing über Landesfeuerwehrkommando	+43 (0)732 2120
Polizeiinspektion Leonding	+43 (0)59 1334136
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Wasserrettung	130
Gasgebirge	128
Ärztelnotruf	141
ARBÖ	123
ÖAMTC	120

Bergrettung	140
Frauen-Helpline	+43 (0)800 222555
Rat auf Draht	147
Telefonseelsorge	142
Notruf für Gehörlose und-beeinträchtigte	+43 (0)800 133133
Vergiftungsinformationszentrale	+43 (0)1 4064343
OÖ Zivilschutzverband	+43 (732) 652436
Bestattung der Stadt Leonding	
Bereitschaftsdienst	+43 (0)650 6365200
Tierrettung Oberösterreich	+43 (0)664 3220404

WIR STELLEN UNSERE MITGLIEDER VOR.

Genau mein Ding: Leonding! Wirtschaft lebt vom Menschen



Geschäftsführerin Susanne Steckerl (Mitte) mit Team

Susanne Steckerl, Geschäftsführerin der Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH, verrät uns, auf welche Impulse sich die Leondinger Wirtschaftstreiber künftig freuen können. **Was ist Ziel Ihrer Agentur? „Wir wollen für die Menschen und die Wirtschaft unserer Stadt da sein!“**

Wie unterstützen Sie die Leondinger Wirtschaftstreiber? **Jetzt in der schwierigen Covid-19-Phase** versuchen wir, die Leondinger Wirtschaft mit unserer **digitalen Wirtschaftsplattform** aktiv und kostenlos zu unterstützen. Neben unserer Homepage, auf der alle unsere Betriebe kostenlos verlinkt wer-

den können, wird es ab Anfang 2021 eine „**InLeonding-App**“ geben. Darin können die Betriebe direkte Kundenbindungsprogramme nutzen sowie ihre Jobs in der Jobbörse anbieten. Es geht uns um eins: **Die Sichtbarkeit der Leondinger Wirtschaft**. Wir wollen den Unternehmen eine digitale Plattform bieten, um zu zeigen was es alles so in Leonding an Unternehmen gibt. Weitere Informationen an die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmerinnen und Unternehmer werden rechtzeitig ausgesendet. Wir möchten aber auch Vereinen die Möglichkeit geben, sich über diese digitale Werkzeuge besser zu vernetzen und sichtbarer zu werden. Wir wollen für die Menschen un-

serer Stadt da sein und uns verstärkt darum kümmern, gesunde nachhaltige Betriebe und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen.

KONTAKT

Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH
4060 Leonding
Stadtplatz 44
www.standort-leonding.at
Tel.: 0732 6878 20 01 02



Pur, absolut und kreativ: Ihre Full-Service-Agentur aus Leonding



Menschen, die begeistern, auf Wissen aus unzähligen Projekten zurückgreifen und sich jeder Herausforderung stellen. Das zeichnet die FACTORY punkt Werbeagentur aus Leonding aus.

Dabei begegnet die bodenständige Agentur ihren Kunden stets auf Augenhöhe, geht auf Wünsche und Bedürfnisse sympathisch, offen und vor allem ernsthaft ein. „*Schall und Rauch ist nicht un-*

sere Sache. Wir definieren mit unseren Kunden Ziele, erarbeiten dafür kreative Ideen und Marketingstrategien, die einzig und alleine auf positive, zahlenbasierte Ergebnisse abzielen“, betont Geschäftsführer Jürgen Mayr. Mit dieser Herangehensweise konnte die Leondinger Full-Service-Agentur bereits viele und auch zahlreiche große Kunden gewinnen. Dennoch legt man großen Wert darauf, die Dienstleistungen vor allem kleineren und mittleren Unternehmen zugänglich zu machen, die gerade in aktuellen Krisenzeiten mitunter auf das Know-how im digitalen Bereich der Agentur zugreifen

und fit für die Zukunft gemacht werden.

KONTAKT

FACTORY punkt
Werbeagentur GmbH
Peintner Straße 10
4060 Leonding
www.factory.gmbh
Tel.: 07229 238 76 0

FACTORY.
pur. absolut. kreativ.



Nach der Krise kommt der Aufschwung.
Wir wünschen Ihnen schwungvolle Feiertage und einen beschwingten Rutsch ins neue Jahr!

Galileo
LEONDINGER WIRTSCHAFT

KIRCHENMUSIK UNTER CORONA-SCHUTZ

Hochamt zu Ehren aller Heiligen

Es war ein bedeutender Heiliger, dem Joseph Haydn seine Missa brevis in B gewidmet hatte: Johannes de Deo (1495 – 1550) gilt als Stifter des Spitalordens der Barmherzigen Brüder und Begründer der modernen Krankenpflege.

Unter strengem Präventionskonzept umrahmte Uwe Christian Harrer mit Vokalsolisten der Chorvereinigung „Cantus Michaelis“ und Stimmführern des Leondin-

ger Symphonie Orchesters das Hochamt zu Allerheiligen. Die sogenannte „Kleine Orgelmesse“ des Eisenstädter Meisters wirkte in ihrer schlichten Schönheit wie ein Heiltrank auf die feiernde Gemeinde, die sich in der Pfarrkirche Leonding St. Michael dem Anlass entsprechend versammelt hatte.

Bild rechts: Ensemble „Cantus Michaelis“



Foto: Anita Fürthner

HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE

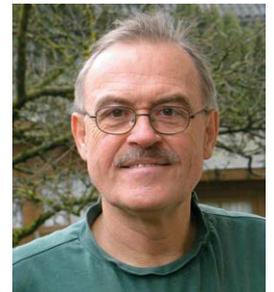
Faschingslesung mit Gerald Kriechenbauer

Mittwoch, 3. Februar 2021

Beginn: 15 Uhr

Eintritt: 3 Euro, um Anmeldung wird ersucht

Gerald Kriechenbauer liest heitere Geschichten – eine bunte Mischung aus eigenen und fremden Texten passend zur Faschingszeit. Die Veranstaltung findet nur statt, wenn es die Corona-Bestimmungen erlauben!



STADTBÜCHEREI LEONDING

Lesevergnügen für zuhause auch während des Lockdowns

Während der Ausgangsbeschränkungen bot die Stadtbücherei Leonding einen Bücher-Lieferservice an. So mussten die Kundinnen und Kunden auch während des Lockdowns nicht auf ihr Lesevergnügen verzichten.

Zweimal jede Woche wurden Bücher und andere Medien, wie etwa DVDs, zugestellt. Die Kundinnen und Kunden konnten via Telefon, per E-Mail oder mittels Online-Katalog Bestellungen vornehmen. Durch die rasche und kontaktlose Lieferung konnte jedes Ansteckungsrisiko vermieden werden.

Bild rechts: Bibliotheksmitarbeiterin Julia Hauser bei ihrer ersten Zustellung.



✓ **ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER WEIHNACHTSFERIEN (24.12.2020-06.01.2021):**

Stadtbücherei Leonding

Donnerstag, 24.12.2020: geschlossen

Dienstag, 29.12.2020: 8 – 12 und 13 – 18 Uhr

Donnerstag, 31.12.2020: 8 – 12 Uhr

Dienstag, 05.01.2021: 8 – 12 und 13 – 18 Uhr

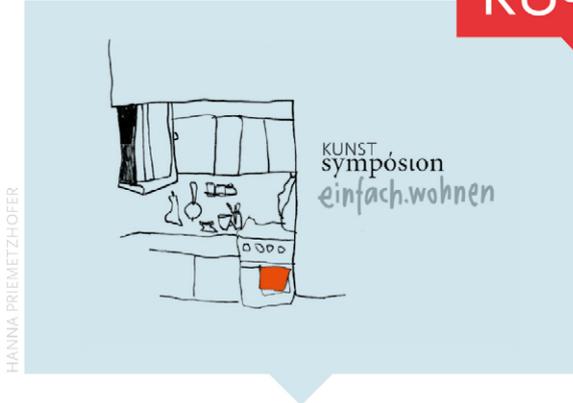
Die **Zweigstelle Doppl** ist während der Weihnachtsferien

am Dienstag, 29.12.2020 von 15 – 18 Uhr und

am Dienstag, 05.01.2021 von 15 – 18 Uhr geöffnet.



KUVA



JÄNNER

23.01.–28.02.2021 | 44ER GALERIE

AUSSTELLUNG »FRAGMENT FORM RAUM«
PETRA SANDNER | EKATERINA FISCHNALLER |
KATHARINA ACHT

Es ist eine gewisse Neigung zur Form, Struktur und Linie, die das künstlerische Arbeiten der drei Künstlerinnen verbindet. Jede drückt sich dabei in ihrem ganz eigenen Medium aus.

TURM 9 – STADTMUSEUM LEONDING

einfach.wohnen

SONDERAUSSTELLUNG

03.10.2020—28.03.2021

Auf sehr unterschiedliche Weise arbeiteten acht Künstler*innen im Herbst 2020 eine Woche lang zum Thema einfach.wohnen im Turm 9 - Stadtmuseum. In kollektiver Atelieratmosphäre entstanden dabei Fotografien, Grafiken, Filme, Objekte und vieles mehr. Es gab einen regen Austausch zwischen den Kunstschaffenden, aber auch mit dem interessierten Publikum, das von der Schaffensphase einen Eindruck gewinnen konnte. Die Ergebnisse dieser intensiven Arbeitswoche sind nun in der aktuellen Sonderausstellung präsentiert.

21.01.2021 | 18 UHR | TURM 9 – STADTMUSEUM

KURATORINNENFÜHRUNG ZUR SONDERAUSSTELLUNG

Anmeldung: bibiana@kuva.at | Begrenzte Teilnehmer*innenzahl
Tickets sind am Veranstaltungstag an der Museumskasse erhältlich.
7 € inklusive Museumseintritt

FINISSAGE

Das letzte Ausstellungswochenende legt einen Schwerpunkt auf die Kulturvermittlung. Details dazu sind zeitgerecht auf unserer Website und der Facebookseite zu finden.

SAVE THE DATE

26.03.2021 | 19 UHR | 44ER GALERIE
VERNISSAGE „PLASTICS-FABRICATION“
JOHANNES STEININGER | JELENA MICIĆ
AUSSTELLUNG 27.03.—09.05.2021



Petra Sandner in Zeichnungen, Collagen, Installationen; Ekaterina Fischnaller in der Malerei und Katharina Acht in der (inszenierten) Fotografie. Verbindend, aber auch unterschiedlich, zeigen sie ihre Sicht auf das Fragmentarische, Bruchstückhafte, das Formgebende, auf Linie und Struktur, angedeutet und doch raumgreifend. Die Ausstellung findet ohne Vernissage statt.

FEBRUAR



20 JAHRE SPRICHCODE – LEONDINGER JUGENDPREIS
FÜR SPRACHE UND FOTOGRAFIE

Du bist zwischen 14 und 25 Jahren? Du jonglierst mit Wörtern, erzählst ganze Geschichten mit einem Bild?

REICHE EIN UND ZEIG UNS DEIN TALENT!

AUSSCHREIBUNGSZEITRAUM 22.02.—02.05.2021

NÄHERE INFOS AUF WWW.KUVA.AT

Veranstaltungen – Ende Dezember 2020 bis April 2021

Weitere Veranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Leonding www.leonding.at zu finden.

Bis So, 28. März

SONDERAUSSTELLUNG „EINFACH.WOHNEN“

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding 

Januar

Mo, 18. Januar / 19 Uhr

CELLO MEDITATION CELESTIAL

44er Haus
OTELO Leonding

Di, 19. Januar / 7 Uhr

CELLO MEDITATION CELESTIAL

44er Haus
OTELO Leonding

Mi, 20. Januar / 16 Uhr

RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN

Anmeldung erforderlich
Rathaus
Stadt Leonding

Do, 21. Januar / 18 Uhr

KURATORINNENFÜHRUNG – SONDERAUSSTELLUNG „EINFACH.WOHNEN“

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding 

Sa, 23. Januar bis So, 28. Februar

AUSSTELLUNG „FRAGMENT FORM RAUM“: PETRA SANDNER, EKATERINA FISCHNALLER, KATHARINA ACHT

44er Galerie 

Mo, 25. Januar / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Februar

Mi, 3. Februar / 15 Uhr

HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE

Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Mo, 8. Februar / 19 Uhr

GESUNDHEITSKABARETT VON ISABELLA WOLDRICH: MÄNNERSCHNUPFEN

Doppl:Punkt
Stadt Leonding

Mi, 17. Februar / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN

Anmeldung erforderlich
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Mo, 22. Februar / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rathaus Leonding
Stadt Leonding

März

Di, 9. März / 19 Uhr

GESUNDHEITSVORTRAG: HAUSMITTEL, HOMÖOPATHIE UND AKUPRESSUR FÜR DIE GANZE FAMILIE

Stadtsaal
Stadt Leonding

Mi, 17. März / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN

Anmeldung erforderlich
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Mo, 22. März / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Fr, 26. März / 19 Uhr

VERNISSAGE „FABRIC OF ART“ JOHANNES STEININGER, JELENA MICIC

44er Galerie 

So, 28. März

RADERÖFFNUNGSRENNEN

Durch Stadtgebiet
ÖÖ Radsportverband

April

Sa, 1. April / 16 Uhr

FAMILIENKONZERT BLUATSCHINK: „AFFENSTARKE KINDERLIEDER“

Doppl:Punkt 

Do, 22. April / 19 Uhr

GESUNDHEITSVORTRAG: HERAUSFORDERUNG PUBERTÄT IM DIGITALEN ZEITALTER

Stadtsaal
Stadt Leonding

INFO

Während Veranstaltungen der Stadt Leonding werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder beauftragten Fotografinnen und Fotografen Lichtbilder angefertigt. Diese dienen dazu, die Veranstaltungen zu dokumentieren und auf unserer Homepage oder im Gemeindebrief unvergesslich zu machen. Zudem bewerben wir mit den Fotos auch künftige Veranstaltungen und geben sie ggf. an ausgewählte Medienpartner weiter. Sollten Sie wünschen, nicht auf unseren Fotos abgebildet zu werden, teilen Sie dies bitte im Anlassfall der jeweiligen Fotografin / dem jeweiligen Fotografen mit.

WOCHENMARKT

Der Wochenmarkt findet jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr am Stadtplatz statt. Frisches Obst und Gemüse und andere regionale Köstlichkeiten werden am Leondinger Wochenmarkt angeboten.

Die angekündigten Veranstaltungen waren bis zur Drucklegung des Gemeindebriefs bekannt. Sollte es zu Änderungen kommen, informieren wir Sie auf unserer Homepage.